Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

101. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 21. Juni | Nr. 07/2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Malchow, liebe Gäste aus nah und fern, liebe Malchowerinnen und Malchower!

Vom 02.07. bis zum 06.07.2025 findet unser 172. Malchower Volksfest statt. In diesem Jahr haben sich der Volksfestverein und die Verwaltung erneut besonders für Sie ins Zeug gelegt, um ein umfangreiches Programm für jedermann zu organisieren. Der Sonntagsmarkt und auch der Festplatz konnten gar nicht alle Bewerber und Schausteller aufnehmen und auch einige Neuerungen werden wieder in diesem Jahr für Sie umgesetzt. Wir alle dürfen uns gemeinsam darauf freuen.

Es waren wieder viele Hände unermüdlich im Einsatz, um das Fest vorzubereiten, alles zu organisieren und zu schmücken.

Ob Ausstellung, Konzert, Korso oder Markt - an den Volksfesttagen gibt es wieder zahlreiche Höhepunkte. Wie gewohnt wird die Straßenbeleuchtung zum Feuerwerk in den Bereichen Kloster, Erddamm, Lange Straße, Drehbrücke und Mühlenstraße von 22:40 bis 23:00 Uhr ausgeschaltet. Eingeleitet wird das Feuerwerk dann durch ein Trompetensolo vom Bollwerk an der Klosterkirche.

Die Fahnenübergabe erfolgt am Sonnabend um 09:30 Uhr auf dem Alten Markt. In diesem Jahr wird die Fahne von verdienstvollen Aktiven des Malchower SV 90 e.V. getragen. Sie sind nicht nur Landesmeister in der Saison 2023/24 geworden, sondern leisten seit vielen Jahren einen großen Beitrag zur Jugendarbeit.

Der große Festumzug mit ca. 80 gemeldeten Teilnehmern und Gruppen sowie einer Länge von über 800 Metern beginnt am Samstag, wie üblich, ab 10:00 Uhr in der Klosterstraße

Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern, allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Geschäftsleuten, die an der Vorbereitung beteiligt waren, sich um unser Fest bemüht haben und es tatkräftig oder finanziell unterstützt haben, für ihren treuen Einsatz von Herzen.

Schmücken Sie, wie es auch der Bauhof in der Stadt macht, bitte Ihre Häuser und machen Sie Ihre Grundstücke schön für unser Volksfest.

Lassen Sie uns, wie in den Jahren zuvor, gemeinsam ein friedliches, stimmungsvolles Fest bei hoffentlich gutem Wetter feiern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibungen	ab Seite 3	Neues von den Stadtwerken	Seite 10
Veranstaltungshinweise	ab Seite 8	Aus den Gemeinden	ab Seite 12

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Fahnenträger für das 172. Volksfest – Malchower Sportverein Sektion Fußball

Unser Volksfest ist nicht nur das älteste seiner Art in Mecklenburg, es ist zudem auf der UNESCO Liste des immateriellen Kulturerbes Deutschlands.
Fester Bestandteil des Umzuges am Samstag ist die Fahnengruppe.
Es ist eine Auszeichnung, die Stadtfahne und die Landesfahnen zu tragen. Ich selber war immer stolz, wenn ich eine Fahne tragen durfte, denn es sollte für einen Malchower kein Selbstverständnis sein, dies tun zu dürfen. Darum tragen seit einigen Jahren immer Vereine, die insbesondere die Jugendarbeit fördern und überdurchschnittliche Erfolge erzielt haben, die Fahnen zum Umzug.
In diesem Jahr ist es der Malchower Sportverein mit seiner Sektion Fußball. Als Landesmeister des Jahres 2023/24 haben die Aktiven und Betreuer eine herausragende Saison gestaltet und auch im Nachwuchs gibt es in der kommenden Saison mit der C-Jugend wieder mindestens eine Mannschaft in jeder Altersklasse.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Großes Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Landratswahl und die Stichwahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnten. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung von Wahlen nicht denkbar.
Ich möchte mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die geleistete Arbeit in den Wahlvorständen recht herzlich bedanken.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Juli 2025.

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Stefan Nützer	am 29.06.2025
Frau Christa Reetz	am 29.06.2025
Frau Ursula Klotzbücher	am 30.06.2025
Herrn Wolfgang Buchholz	am 08.07.2025
Herrn Joachim Fuchs	am 11.07.2025
Frau Karin Kaczinski	am 14.07.2025
Herrn Manfred Knuth	am 17.07.2025

zum 75. Geburtstag

Frau Gerlinde Ruthenberg	am 21.06.2025
Frau Brigitte Splettstößer	am 22.06.2025
Herrn Rainer Boroczinski	am 27.06.2025
Frau Angelika Bruß	am 27.06.2025
Herrn Norbert Genz	am 02.07.2025
Frau Ute Jung	am 08.07.2025

zum 80. Geburtstag

Frau Evelyn Adel	am 30.06.2025
Herrn Heinz Jürgen Kleiber	am 30.06.2025

zum 85. Geburtstag

Frau Elke Margarete Berta Mayer	am 23.06.2025
Frau Christa Eichler	am 29.06.2025
Herrn Jürgen Schadow	am 01.07.2025
Herrn Jürgen Thiede	am 01.07.2025
Frau Karla Elzemann	am 02.07.2025
Frau Lieselotte Berend	am 06.07.2025
Herrn Günter Lachmann	am 08.07.2025
Herrn Alfred Eckhardt	am 10.07.2025
Frau Hannelore Wiese	am 13.07.2025

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 30.05.2025
das Ehepaar Doris und Gerhard Siegert.
Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 30.05.2025
das Ehepaar Margitta und Bernd Kahl.
Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte
am 04.06.2025
das Ehepaar Gerda und Manfred Hube.
Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 06.06.2025
das Ehepaar Christa und Wolfgang Reetz.
Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.
René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Foto: pixabay.com

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 03.07.2025
Frau
Eveline Leddermann zum 85. Geburtstag
am 05.07.2025
Frau Regina Böttger zum 70. Geburtstag
OT Jürgenshof
am 01.07.2025
Herrn Helmut Kristat zum 85. Geburtstag
OT Ortkrug
am 11.07.2025
Herrn Heinz Schüler zum 90. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 09.07.2025
Herrn Dr. Jörg Blume zum 70. Geburtstag
OT Penkow
am 15.07.2025
Frau Marlis Köhn zum 75. Geburtstag
OT Poppentin
am 21.07.2025
Herrn
Helmut Augustin zum 75. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel
am 10.07.2025
Frau Gerlinde Klisch zum 70. Geburtstag
am 30.07.2025
Frau Margund Ferse zum 75. Geburtstag
OT Rogeez
am 22.07.2025
Herrn Lothar Lipina zum 75. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 15.07.2025
Herrn
Dr. Hartwig Kurth zum 75. Geburtstag
am 23.07.2025
Herrn Herbert Pollin zum 70. Geburtstag

Walow

am 09.07.2025
Herrn
Hartmut Paul Kitzka zum 75. Geburtstag

Zislow

am 26.07.2025
Herrn Harri Hauschild zum 90. Geburtstag

Göhren-Lebbin
OT Untergöhren
Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 26.07.2025
das Ehepaar
Barbara und Jörg Eilart.
Herzlichen Glückwunsch

Zislow
Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 05.07.2025
das Ehepaar
Hannelore und Dieter Hemmerling.
Herzlichen Glückwunsch

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2029.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine engagierte, selbstbestimmte Frau mit:

- Verhandlungsgeschick und Interesse für frauen-/ gleichstellungspolitische Themen
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten verfolgt das Ziel, zur Verwirklichung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der öffentlichen Verwaltung und in der Kommune insgesamt beizutragen. Sie agiert einerseits behördenintern, indem sie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung vertrauliche Ansprechpartnerin ist.

Weiterhin agiert die Gleichstellungsbeauftragte auch extern. Sie bringt sich in regionale Netzwerke ein und arbeitet mit verschiedenen Vereinen, Verbänden und Organisationen der Region zusammen, um Veranstaltungen zu gleichstellungsspezifischen Belangen zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **29.06.2025** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 11.02.2025

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 4. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 03.03.2025

Vorlage Nr. VIII-018-2025
ordnungsbehördliche Bestattung – Eilentscheidung der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-024-2025
Genehmigung der Eilentscheidung der Amtsvorsteherin – Auftrag der Reparaturarbeiten am KdoW des Amtes
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-025-2025
Erhöhung Fundtierkostenpauschale
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 20.02.2025

Vorlage Nr. VIII-011-2025
Kooperationsvertrag – Projekt „Rundbus“ Plauer See
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-014-2025
4. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-015-2025
Maßnahmen zum Schutz des Flächendenkmals „Satower Bach“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VIII-012-2025
Verkauf eines Grundstücks im Bereich Zum Hafen 21
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-013-2025
Verzicht auf die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts über ein Grundstück am Satower Bach
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 18.02.2025

Vorlage Nr. VIII-010-2025
Annahme von Geldspenden 2024
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-011-2025
4. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-012-2025
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-013-2025
Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Heidepark Silz“
- beschlossen

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich

Hoch- oder Tiefbau.

Ihr Aufgabengebiet:
- Verwaltungstechnische Betreuung und Abwicklung von Bauvorhaben
- Bauherrenfunktion für Bauinvestitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und Ausnutzung des Verhandlungsspielraumes der VOB, UVgO, EU-Richtlinien sowie HOAI i. V. m. BGB
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Ingenieurbüros
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
- Beantragung und Abrechnung von finanziellen Zuwendungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- Stellungnahmen und Genehmigungen als Baulastenträger
- Koordinierung überörtlicher Bauvorhaben
- Aufstellung von Kostenschätzung für die Haushaltplanung und Überwachung

Ihr Profil:
- erfolgreichen Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder eine Verwaltungsausbildung mit vergleichbaren Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert sind berufspraktische Erfahrungen im Bauwesen/Baumanagement
- Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften wie VOB, UVgO, HOAI, Baugesetzbuch, Bauordnungsrecht und sonstiger Bau- und Verwaltungsvorschriften
- Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick

Wir bieten:
- unbefristete Vollzeitstelle (aktuell 39 h/Woche)
- Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie am 24.12. und 31.12. bezahlt frei

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **29.06.2025** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt. Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 17.03.2025

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 17.07.2025, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 14. Juli bis 19. Dezember 2025 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.
Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.
Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Glienholzweg 21 d, 17207 Röbel/Müritz, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

Mirko Radloff
Geschäftsführer

Ausschreibung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zur langfristigen Verpachtung in der Gemeinde Walow

Die Gemeinde Walow schreibt die untenstehende Ackerfläche zur langfristigen Verpachtung aus.

1. Allgemeine Angaben zur Fläche:

Gemarkung:	Lexow
Flur:	8
Flurstück:	11
Art der Nutzung:	Ackerland
Größe:	1,6651 ha

2. Vertragsbedingungen

Art des Vertrags:	landwirtschaftlicher Pachtvertrag
Pachtbeginn:	01.10.2025
Pachtpreis:	9,36 €/Ackerzahl
Maximale Pachtlaufzeit:	6 Jahre mit Option auf Verlängerung auf weitere 6 Jahre

Die Gemeinde Walow behält sich vor, ggf. kürzere Laufzeiten zu vereinbaren.

Gesamtgröße (ha)	1,6651 ha	
dav. Ackerland (ha)	1,6651 ha	Ø Ackerzahl 46
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	716,93 €	

Die Verpachtung erfolgt ausschließlich zu landwirtschaftlichen Zwecken.
Eine gemeinsame Vorortbesichtigung der Pachtflächen wird nicht angeboten. Die Kosten für eine vom Pächter eventuell gewünschte amtliche Grenzanzeige bei der Pachtübernahme werden vom Verpächter nicht übernommen.

3. Vergabekriterien

Anlehnend an den Landtagsbeschluss vom Mai 2000 zur Vergabe landeseigener Pachtflächen und basierend auf der Koalitionsvereinbarung 2021 bis 2026, werden kommunale landwirtschaftliche Nutzflächen zur langfristigen Verpachtung mit dem Ziel angeboten, eine hohe Wertschöpfung zu erreichen, landwirtschaftliche Familienbetriebe besonders zu stärken und den ökologischen Landbau auszubauen. Eine Verpachtung erfolgt grundsätzlich nur an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe, die ihren Betriebssitz oder eine ständig bewirtschaftete Betriebsstätte höchstens 10 (Straßen-) km entfernt von der ausgeschriebenen Fläche haben. Vorrang genießen Betriebe mit arbeitsintensiven Produktionsprofilen.

Dabei werden folgende Kriterien in die Abwägung mitberücksichtigt:

- Regionale Verarbeitung und Vermarktung
- Soziales Engagement in der Region
- Lage der Ausschreibungsflächen zum Betriebssitz bzw. der Bewirtschaftungsflächen des Pachtinteressenten
- kleiner (Familien-) Betrieb
- Bonität des Pächters

4. Bewerbung & Frist

Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 02.06.2025 und endet am 30.06.2025 um 12:00 Uhr.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung zur Ausschreibung an:
Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Das Angebot soll folgende Angaben enthalten:

- Name des landwirtschaftlichen Betriebes, Anschrift, Kontakt
- Kurze Darstellung der geplanten Nutzung (z.B. nachhaltige Bewirtschaftung, Fruchtfolge etc.)

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den:
Sachbereich Liegenschaften
Ansprechpartnerin: Frau Wessels
Telefonnummer 039932/88 164
E-Mail-Adresse: liegenschaften@inselstadt-malchow.de

Die endgültige Entscheidung über den Zuschlag wird durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Walow getroffen. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer eingereichten Interessenbekundung entstehen, werden nicht erstattet. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Pachtgegenstandes auf Grund dieser Veröffentlichung besteht nicht. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Für den Inhalt und die Richtigkeit der Unterlagen wird jedoch jegliche Haftung ausgeschlossen.

Monique Wessels
Sachbereich Liegenschaften

Allgemeinverfügung über das Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich des 172. Malchower Volksfestes

Das Amt Malchow erlässt als zuständige Ordnungsbehörde gemäß §§ 1, 3, 4, 5, 13 und 16 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern (SOG M-V) vom 27.04.2020 (GVOBl. M-V 2020, S. 334), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2023 (GVOBl. M-V S. 891), in Verbindung mit § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410, 465) für den Zeitraum des 172. Malchower Volksfestes folgende

Allgemeinverfügung

1. Anordnung: Untersagung des öffentlichen Konsumierens von Cannabis

In der Zeit vom **03.07.2025** bis **06.07.2025** ist es zu den in Ziffer 2. näher definierten Zeiten im öffentlichen Raum in den unter Ziffer 3. aufgeführten Bereichen (Veranstaltungsgelände/-bereiche des 172. Malchower Volksfestes) verboten, Cannabis i.S.d. § 1 Nr. 8 Konsumcannabisgesetz (KCanG) zu konsumieren.

2. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Verbot unter Ziffer 1 gilt für die gesamte Zeit des 172. Malchower Volksfestes vom 03.07.2025 bis zum 06.07.2025, täglich – jeweils im Zeitraum der vorgesehenen Veranstaltungen – gemäß dem offiziellen Rahmenprogramm, das Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.

3. Räumlicher Geltungsbereich

Das Konsumverbot von Cannabis nach Ziffer 1 erstreckt sich auf nachfolgende öffentliche Straßen und Plätze in der Inselstadt Malchow:

- im Bereich des Festgeländes „Volksfestplatz“ (Buchenwaldweg) sowie in einem Umkreis von 150 m um das Festgelände (Volksfestplatz inkl. Freilichtbühne)
- im Bereich des Kinderfestumzuges, entlang folgender Straßen: Kirchenstraße, Güstrower Straße, Bahnhofstraße und Buchenwaldweg bis hin zum Volksfestplatz
- im Bereich des traditionellen Festumzuges, entlang folgender Straßen: Kloster, Stämmenberg, Lange Straße, Kurze Straße, Kirchenstraße, Güstrower Straße, Bahnhofstraße und Buchenwaldweg bis hin zum Volksfestplatz
- im Bereich der Malchower Drehbrücke und des Stadthafens sowie in einem Umkreis von 150 m um die Drehbrücke sowie um den Stadthafen
- im Bereich der Malchower Klosterkirche sowie in einem Umkreis von 150 m um die Klosterkirche
- im Bereich des Rathausplatzes (Alter Markt) sowie in einem Umkreis von 150 m um den Rathausplatz
- im Bereich der Gartenstraße in Höhe der Hausnummern 28 und 30 sowie in einem Umkreis von 150 m
- im Bereich des Marktplatzes (Neuer Markt) sowie in einem Umkreis von 150 m um den Marktplatz

Der räumliche Geltungsbereich der Allgemeinverfügung erstreckt sich auf alle zuvor genannten öffentlichen Flächen (Veranstaltungsgelände/-bereiche) gemäß dem offiziellen Rahmenprogramm, das Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.

4. Zwangsgeld, Zwangsmittel

Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird vorerst ein Zwangsgeld in Höhe von 150,00 EUR angedroht. Bei dessen Nichtbefolgung wird hiermit die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.

5. Ordnungswidrigkeit

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Anordnung aus Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet und ein Bußgeld in Höhe von 500,00 Euro festgesetzt werden.

6. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet.

7. Widerrufsvorbehalt

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

8. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung tritt gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG M-V am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 06.07.2025, 00:00 Uhr, außer Kraft.

Begründung

Zu 1. Untersagung des öffentlichen Konsumierens von Cannabis

Allgemeines

Anlässlich des 172. Malchower Volksfestes, in der Zeit vom 3. Juli 2025 bis 6. Juli 2025, werden mehrere tausend Besucher in der Inselstadt Malchow erwartet. Das Publikum wird zu einem Großteil aus Familien mit minderjährigen Kindern und Jugendlichen bestehen. Auf Grund der Legalisierung des Konsums von Cannabis ist auch mit einem Konsum von Cannabis während der genannten Veranstaltung zu rechnen.

Mit Blick auf den Kinder- und Jugendschutz und den ausbleibenden Möglichkeiten diesen zu gewährleisten, soll ein öffentliches Konsumverbot mittels Allgemeinverfügung erwirkt werden.

Rechtslage

Rechtsgrundlage für das unter Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung getroffene Verbot ist § 16 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern (Sicherheits- und Ordnungsgesetz - SOG M-V) in der geltenden Fassung. Danach können die Gefahrenabwehr- und die Polizeibehörden die erforderlichen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Unter dem Begriff der öffentlichen Sicherheit werden die Unverletzlichkeit der objektiven Rechtsordnung sowie die subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen verstanden.

Eine konkrete Gefahr liegt vor, wenn bei ungehindertem Ablauf des Geschehens in überschaubarer Zukunft mit einem Schaden für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung hinreichend wahrscheinlich gerechnet werden kann. Je bedeutsamer das betroffene Rechtsgut zu bewerten ist, desto eher ist eine Gefahr anzunehmen, und desto niedriger sind die Anforderungen an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts im Einzelfall (vgl. BVerwG, Beschluss vom 14.09.2017, Az. 3 C 4/16; m.w.N.).

Unter der öffentlichen Sicherheit versteht man den Schutz von Individualrechtsgütern wie Leben, Gesundheit, Ehre und Vermögen, die Unversehrtheit der gesamten Rechtsordnung sowie den Schutz des Staats und seiner Einrichtungen (VGH Kassel, Beschluss vom 14.04.2020, Az. 2 B 985/20).

Nach den Vorgaben des § 5 Abs. 1 Konsumcannabisgesetz (KCanG) ist der Konsum von Cannabis in unmittelbarer Nähe von Personen unter 18 Jahren verboten, um damit dem besonderen Kinder- und Jugendschutz Rechnung tragen zu können. Als unmittelbare Gegenwart ist die gleichzeitige, vorsätzliche enge körperliche Nähe der konsumierenden Person zu einem Kind oder mehreren Kindern oder Jugendlichen am gleichen Ort oder in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander zu verstehen, sodass eine konkrete Gefährdung der oder des Minderjährigen besteht (Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften, BT-Drs. 20/8704, S. 97).

Für die Konsumenten ist es bei der großen Anzahl von Besuchern nicht möglich, die Abstände zu den Minderjährigen einzuhalten und somit rechtskonform Cannabis zu konsumieren. Der Konsum von Cannabis in dieser Situation stellt somit eine Rechtsverletzung dar.

Subsumtion

Volksfestveranstaltungen werden erfahrungsgemäß von zahlreichen minderjährigen Festgästen, insbesondere Familien und Kindern, besucht. Während des 172. Malchower Volksfestes ist im gesamten Veranstaltungsgebiet mit großen Menschenansammlungen, insbesondere Familien mit Kindern und Jugendlichen, zu rechnen. An allen Veranstaltungstagen werden im Rahmen des offiziellen Programms des 172. Malchower Volksfestes mehrere tausend Besucher erwartet und zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet an zahlreichen Orten stattfinden.

Es droht daher durch den Konsum von Cannabis entgegen § 5 Abs. 1 KCanG ein Verstoß gegen die öffentliche Sicherheit, der darin begründet ist, dass die öffentliche Rechtsordnung gestört und die Individualrechtsgüter Leben und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gefährdet werden.

Lesen Sie weiter auf der Seite 7!

Fortsetzung von der Seite 6:

Ausüben des Ermessens

Zur Abwehr dieser Gefahren haben wir entschieden, das unter Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung getroffene Verbot nach Ausüben des Ermessens gemäß § 14 SOG M-V i. V. m. § 40 VwVfG M-V auszusprechen.

Entsprechend dem Zweck der Ermächtigung ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Einzelfalls zu entscheiden. Hierbei haben wir die Interessen der betroffenen Besucher an ihren Individualrechtsgütern und die Interessen der Allgemeinheit am Schutz der Rechtsordnung höher bewertet als die Interessen an dem Konsum von Cannabis während der Veranstaltung.

Außerdem muss die Anordnung zu Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung verhältnismäßig sein (§ 15 SOG M-V). Die Untersagung des Cannabiskonsums, beschränkt auf das Veranstaltungsgelände bzw. die betreffenden Veranstaltungsbereiche, ist das einzige geeignete, erforderliche und angemessene Mittel, um eine effektive Gefahrenabwehr zu gewährleisten. Das Untersagen des Cannabiskonsums dient dem Zweck, Individualrechtsgüter zu schützen und rechtswidriges Verhalten auf dem Festgelände sowie den sonstigen Veranstaltungsbereichen zu unterbinden.

Die in Art. 2 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz (GG) garantierte Freiheit der Person ist durch diese Regelung nicht berührt. Die generelle Untersagung des Konsums von Cannabis im räumlichen Geltungsbereich dieser Verfügung führt zwar zu einer Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit. Diese Handlungsfreiheit wird allerdings nicht unverhältnismäßig beschnitten, weil der Konsum von Cannabis jederzeit außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieser Verfügung möglich ist. Auch ist der Konsum nur zu den jeweiligen Veranstaltungszeiten untersagt, nicht jedoch während der übrigen Tageszeiten.

Zu 2. Zeitlicher Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt – unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs – für alle Veranstaltungstage des 172. Malchower Volksfestes, in der Zeit vom 03.07.2025 bis einschließlich 06.07.2025, während der jeweiligen Veranstaltungszeiten gemäß dem offiziellen Rahmenprogramm. Während dieser Zeiten ist mit einem erheblichen Andrang von Besuchern zu rechnen. Daher wird die Anordnung zu Ziffer 1 dieser Verfügung auf diese Zeiten beschränkt.

Die zeitliche Beschränkung des Konsums von Cannabis steht nicht außer Verhältnis zum angestrebten Zweck.

Zu 3. Räumlicher Geltungsbereich

Um die Gefahr für die öffentliche Sicherheit abzuwehren, erstreckt sich der räumliche Geltungsbereich für das Verbot nach Ziffer 1. der Anordnung auf alle öffentlichen Flächen (Veranstaltungsgelände/-bereiche) gemäß dem offiziellen Rahmenprogramm.

Der Schutzzweck dieser Anordnung zu Ziffer 3. Der Anordnung würde nicht erreicht, wenn sich das Verbot nur auf die einzelnen konkreten Veranstaltungsorte erstrecken würde, da sich die Besucher zwischen den Veranstaltungsorten hin und her bewegen. Das Beschränken des Verbots auf einzelne Bereiche wäre daher nicht geeignet zur Gefahrenabwehr.

Die räumliche Ausweitung des Konsums von Cannabis auf das gesamte Veranstaltungsgelände bzw. alle Veranstaltungsbereiche im Rahmen des offiziellen Programmes steht auch nicht außer Verhältnis zum angestrebten Zweck.

Zu 4. Androhen von Zwangsmitteln (Zwangsgeld, unmittelbarer Zwang)

Die Androhung des Zwangsgelds beruht auf § 86 Abs. 1 SOG M-V. Nach § 88 Abs. 1 SOG M-V können wir ein Zwangsgeld androhen, wenn damit zu rechnen ist, dass eine Anordnung nicht befolgt wird. Unsere Allgemeinverfügung wird erst dann vollstreckt, wenn der Anordnung zu Ziffer 1. der Anordnung zuwidergehandelt wird.

Die Auswahl des Zwangsmittels steht in unserem Ermessen. Von den zur Verfügung stehenden Zwangsmitteln stellt das Zwangsgeld die am wenigsten belastende Maßnahme dar, um die Verfügung nach ihrem Inhalt her wirksam durchsetzen zu können. Weniger beeinträchtigende Maßnahmen sind nicht ersichtlich.

Die Höhe des Zwangsgelds ist so bemessen, dass mögliche Konsumenten von Cannabis von dem Konsum abgehalten werden. Bei tatsächlichem verbotswidrigem Konsum wird mit der Verpflichtung zum Zahlen des Zwangsgelds jedoch nicht ihre Existenz bedroht. Die Höhe des angedrohten Zwangsgeldes ist im Hinblick auf die Bedeutung der angedrohten Maßnahme und unter Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes daher angemessen und erforderlich. Sollte keine Abhilfe durch Zwangsgeld eintreten, muss der unmittelbare Zwang (ggf. durch Platzverweis) angedroht werden, um die Durchsetzung der Anordnung final sicherzustellen.

Zu 5. Hinweis auf das Begehen einer Ordnungswidrigkeit

Gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 4 KCanG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 5 Abs. 1, 2 oder Abs. 3 KCanG Cannabis konsumiert. § 36 Abs. 2 KCanG bestimmt die maximal zulässige Höhe der Geldbuße. Im Fall von § 5 KCanG kann eine Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot in Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung kann, insbesondere in Fällen der Uneinsichtigkeit, eine Ordnungswidrigkeit in Höhe von 500,00 Euro, nach § 36 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit Absatz 2 des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG), zur Zahlung fällig werden.

Zu 6. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO. Das Anordnen der sofortigen Vollziehung steht in unserem Ermessen. In diesem Fall ist das Verbot des Konsums von Cannabis während des 172. Malchower Volksfestes von besonderem öffentlichem Interesse, weil Nachahmungseffekte bei Nichtbeachten des Verbots zu befürchten sind und wegen des bevorstehenden Termins der Veranstaltung nicht gewartet werden kann, bis die Rechtsbehelfsfristen abgelaufen sind. Das Interesse potenzieller Konsumenten von Cannabis an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs hat daher in diesem Fall gegenüber dem öffentlichen Interesse an der sofortigen Vollziehung zurückzutreten. Das öffentliche Interesse überwiegt das private Interesse an dem Konsum von Cannabis, weil deren Folgen bei den zu erwartenden Menschenansammlungen nicht mehr reparabel sind. Das Interesse der Allgemeinheit und damit das Interesse an dem Verhindern von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das Interesse der Betroffenen am Aufschub der Anordnung aus Ziffer 1. Daher hat die sofortige Vollziehung ausnahmsweise Vorrang vor dem Abwarten bis zur Unanfechtbarkeit unserer Allgemeinverfügung.

Zu 7. Widerrufsvorbehalt

Die Allgemeinverfügung ergeht unter einem Vorbehalt des Widerrufs. Es ist nicht ausgeschlossen, dass während des 172. Malchower Volksfestes Änderungen des zeitlichen oder räumlichen Geltungsbereichs erforderlich werden. Damit der Kinder- und Jugendschutz gewährleistet werden kann, behalten wir uns vor, die Allgemeinverfügung der aktuellen Situation entsprechend anzupassen.

Zu 8. Bekanntgabe

Nach § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG M-V) gilt ein schriftlicher Verwaltungsakt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Zeitpunkt bestimmt werden. Von dieser Vorschrift wird insofern Gebrauch gemacht, sodass diese Allgemeinverfügung einen Tag nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben gilt (vgl. § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG M-V).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist einzulegen bei Amt Malchow, - Die Amtsvorsteherin -, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald, der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat, soweit er sich gegen Ziffer 1. der Allgemeinverfügung richtet, sodass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird.

Birgit Kurth *- Siegel -*
Amtsvorsteherin

Malchow, den 20. Juni 2025

Veranstaltungen in und um Malchow

Historische Stadtführung durch die Inselstadt Malchow
dienstags und donnerstags, 10:30 Uhr, Tourist-Information Malchow

Führung durch das Kloster und das Kunstmuseum
mittwochs, 11:30 Uhr, Kunstmuseum Malchow

Orgel live
donnerstags, 12:00 Uhr, Mecklenburgisches Orgelmuseum

Fensterführung in der Klosterkirche
18.06.2025, 08:00 Uhr, Klosterkirche Malchow
16.07.2025, 08:00 Uhr, Klosterkirche Malchow

Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow
20.06.2025, 09:00 Uhr, MiM Stauffenbergstraße

Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde
20.06.2025, 14:00 Uhr, MiM Stauffenbergstraße

Wisentfest
21.06.2025, 10:00 Uhr, Wisentreservat

Malchower Klosternacht
21.06.2025, 17:00 Uhr, Kloster Malchow

Bundesweiter Digitaltag – Präsentation und Beratung zu den Digitalen Angeboten
26.06.2025, 13:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Sommerkonzert der Kreismusikschule
27.06.2025, Klosterkirche Malchow

Ausstellungseröffnung in der Stadtkirche: Malerei und Grafik von Daniel Parasaudi
27.06.2025, 17:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

„Das Beste kommt zum Schluss“
27.06.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Hafenkurkonzert mit Lisbeth & Stotco
29.06.2025, 15:00 Uhr, Stadthafen Malchow

Konzert mit den Thüringer Sängerknaben
29.06.2025, 19:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Vorlesezeit für Kinder
03.07.2025, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war?“
04.07.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

172. Malchower Volksfest & 188. Malchower Kinderfest
02.07.2025 – 06.07.2025, Volksfestplatz Malchow

Jugendtreff #wasgeht?
04.07.2025, Insel-Pfarrhaus Malchow

Orgelklänge mit Jan von Busch
05.07.2025, 13:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern - Junge Elite / Jonathan Swenson, Cello / Elias Holm, Klavier
06.07.2025, 15:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Orgelmatinee mit Franns Wilfried
06.07.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow
13.07.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow

25. Malchower Inselschwimmen
13.07.2025, 10:15 Uhr, Wasserwanderrastplatz, Erddamm Malchow

Hafenkurkonzert mit Jule Spindler & Band
13.07.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

Ausstellungseröffnung „Bilder zum Innehalten“
13.07.2025, 16:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

„Fallade – letztes Kapitel“
17.07.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Seniorenkreis der Kirchengemeinde
18.07.2025, 14:00 Uhr, MiM Stauffenbergstraße

Flohmarkt
19.- 20.07.2025, 10:00 Uhr, Volksfestplatz Malchow

Himmelslieder in der Stadtkirche mit Björn Casapietra
19.07.2025, 19:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Orgelmatinee mit Christoph Schömig
20.07.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow

Hafenkurkonzert mit Andreas Schirneck
20.07.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

Irish Folk mit Volkhard Brock
23.07.2025, 19:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
montags 10:00 – 12:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6
Infos unter holm.corinna@outlook.de

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien) Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 – 16:30 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 – 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 – 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Veranstaltungen in und um Malchow

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr Laufschule
(für die ganz kleinen Wölfe): samstags 9:00 Uhr
Junioren: samstags 9:30 Uhr

Offener Kaffeetreff
donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Malchower Suchtgruppe
donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Walking & Wander-Gruppe Malchow und Umland für aktive und interessierte Natur- und Sportfreunde
Termine und Infos unter Tel. 0163 8479972 oder Walking-Wandern-Malchow@gmx.de

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei?
Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

In 10 Schritten klimafit – Lust auf eine Runde durch den Garten?

„Begrünen Sie, was das Zeug hält!“ Dies als Grundsatz im eigenen Garten genommen und Sie sind auf dem Weg zu einer Oase, die Sie in heißen Zeiten mit frischem Grün, bunten Farben und wohltemperierten Ecken belohnt.
Nicht nur in der Natur, sondern auch im Garten gilt: Umso höher die Vielfalt, umso widerstandsfähiger ist ein System. Pflanzen, ob Baum, Strauch oder Staude, die in den regionalen Klima- und Bodenverhältnissen gezogen wurden und an den gewünschten Standort im Garten passen, halten Wetterextreme besser aus als empfindliche Arten. Kräuterrasen, Blühwiesen und Wildstauden benötigen zudem besonders wenig Wasser und Pflege. Wildstrauchhecken, Bäume oder auch Kletterpflanzen schaffen zudem durch ihre Verdunstungsleistung ein kühlendes Mikroklima und schützen unsere Sitzecken vor heißen und kalten Winden sowie unseren Lebensraum Garten vor Erosion und Austrocknung. Und je nach Art und Sorte bestechen Sie bspw. durch eine wunderbar bunte Herbstfärbung. Farbe ins Spiel bringt auch selbst gezogenes/angebautes Gemüse. Von Kresse auf dem Fensterbrett über Tomaten auf dem Balkon bis hin zu lila Grünkohl im Beet, all das spart lange Transportwege und schont das Klima. Ein gesunder, wasserhaltender Boden, ob im Topf oder im Garten, wird durch die Nutzung torffreier Substrate mit wasserspeichernden Anteilen sowie die Gabe von Kompost gefördert. Wird dazu, entsprechend der alte Gartenweisheit „Der Boden soll nie den Himmel erblicken!“ mit organischen Materialien gemulcht, schützt und stärkt man den Boden und reduziert gleichzeitig den Aufwand des Gießens. Jedoch: wer Blüten und Gemüse ernten möchte, braucht natürlich Wasser. Das weiche, kalkarme Regenwasser ist dafür am besten geeignet und es schont zudem unsere Trinkwasserressourcen und Geldbeutel. Setzen Sie beim Gießen auf direkte Wasserzufuhr an der Pflanze sowie auf das Motto „weniger ist mehr“: gießen Sie seltener, dafür aber durchdringend mit einer höheren Wassermenge. So regen Sie Ihre Pflanzen an, mehr und tiefere Wurzeln auszubilden. Und zu guter Letzt: Machen Sie aus grau grün! Durch begrünte Fugen und Wege kann Regenwasser versickern, das Grundwasser speisen und zu einem frischeren Mikroklima beitragen.

Ihnen fehlen grüne Anregungen?
Beispielhafte Naturgärten, die aktiv zum Klimaschutz beitragen und gleichzeitig die Lebensqualität in der eigenen Umgebung steigern, können Sie an den „Tagen der offenen Gartentür“ am 28. und 29. Juni besuchen. Alle teilnehmenden Gärten finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de

Pressekontakt
Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Projektträger der Aktion „Natur im Garten MV“:
Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e. V.
Torgelower Straße 14
17192 Neu Schloen
Tel.: 039934 899646
E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de
Juliane Drescher
Regionalkoordinatorin für „Natur im Garten MV“ *Regional*
LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
Tel.: 0155 60089345
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de

Presseinformation

Perspektive e.V.

Beratungsangebote

Der Perspektive e.V. bietet nachfolgend benannte Angebote seit 1993 an. Die Angebote sind kostenlos. Die Beratungen finden nach Vereinbarung in unserer Geschäftsstelle statt (Otto-Intze-Straße 1, 17192 Waren), bei Bedarf sind auch Räumlichkeiten in Malchow verfügbar.

Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:
- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuung Terminvereinbarungen: 3991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de
Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.

Presseinformation

Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

Biogas ist weiter ein wichtiger Baustein für die Energiewende

Seit 2010 betreiben wir unsere Biogasanlage in Groß-Kelle bei Röbel. Jedes Jahr werden etwa 22 GWh Biomethan produziert. Das entspricht in etwa dem Gasbedarf von 1.500 Haushalten. Unser Biogas wird aus nachwachsenden Rohstoffen durch Vergärung produziert. Vorrangig kommt dabei spezieller Energiemais zum Einsatz. Dieser wird in der direkten Nähe von den ortsansässigen Landwirtschaftsbetrieben angebaut. Geerntet wird die gesamte Pflanze, einschließlich der Blätter und Stiele. In der Erntemaschine werden die Pflanzen direkt gehäckselt und dann mit Traktoren vom Feld zur Biogasanlage gebracht. Dort wird das Substrat in Silos luftdicht eingelagert und es entsteht die sogenannte Maissilage. Diese ist über mehrere Monate haltbar. Jeden Tag werden dann Teile der Ernte an unsere Biogasanlage „verfüttert“. Insgesamt benötigt die Anlage etwa 18.000 Tonnen Maissilage pro Jahr.

Biogasanlage der Stadtwerke in Groß-Kelle bei Röbel

Auch wenn er von manchen fachfremden Leuten in Frage gestellt wird, hat der Einsatz von Energiemais viele Vorteile. Im Vergleich zu anderen nachwachsenden Rohstoffen wie Holz ist Energiemais sehr energieeffizient, wirtschaftlich und kann bereits nach wenigen Monaten verwertet werden. Für die Bauern ist der Energiemais eine sehr wichtige Pflanze in der Fruchtfolge. Er wächst in unserer Region gut und ist robuster gegenüber Starkregen und Trockenphasen als andere Kulturen. Die nach der Vergärung anfallenden Reste werden als ökologischer Dünger zurück auf die Felder verbracht. So entsteht eine geschlossene Kreislaufwirtschaft. Eine Win-Win-Situation für Landwirt und Gasproduzent mit hoher regionaler Wertschöpfung.

Das produzierte Biogas wird zum Beispiel in unserem Fernwärme-Heizhaus in einem Blockheizkraftwerk in Strom und Heizwärme umgewandelt. So machen wir uns unabhängig von den globalen Energiemärkten. Auch Privatkunden können bei den Stadtwerken Biogastarife abschließen. Beim Neubau einer Gasheizung erfüllen Sie damit alle gesetzlichen Auflagen.

Bau eines Separators und einer Flüssig-Fütterung

Um auch zukünftig verlässlich Biogas produzieren zu können, investieren wir aktuell stark in den Biogas-Standort Groß-Kelle. Ein Gärreste-Separator konnte vor kurzem in Betrieb genommen werden. In diesem werden die flüssigen Gärreste abgepresst. Es entsteht ein Torf-ähnlicher Dünger, der von den Bauern auf den Feldern verstreut wird. Die verbliebene Flüssigkeit geht zurück in den Kreislauf der Biogasanlage. Dieser neue Prozess hat eine Reihe von Vorteilen. Zum einen reduziert sich der Lagerbedarf für die flüssigen Gärreste erheblich, zum anderen wird der sensible biologische Kreislauf der Anlage gestärkt, da die rückgeführte Flüssigkeit viele nützliche Bakterien enthält.

Im Moment wird außerdem eine neue Rohstoff-Bestückungsanlage gebaut. Dieses System versorgt die Gärbehälter kontinuierlich mit neuen Rohstoffen. Es handelt sich um eine Ersatzinvestition, da die aktuelle Anlage verschlissen ist. Die zukünftige Anlage entspricht dem neusten Stand der Technik. Die Rohstoffe werden dem Gärbehälter nun nicht mehr trocken zugeführt, sondern vorher mit Flüssigkeit vermischt (sogen. Flüssig-Fütterung). Mit der neuen Fütterung sind die Stadtwerke außerdem flexibel aufgestellt. Neben Energiemais können nun auch eine Vielzahl weiterer Roh- und Reststoffes eingesetzt werden.

Aus dem eingehausten Separator fallen abgepresste Gärreste in den Sammelraum zur Verladung mit dem Radlader.

Alter Kirchhofsweg wird noch 2025 saniert

Der schlechte Zustand des Alten Kirchhofsweges am Stadtparkplatz erzeugt seit längerem Unmut in der Bevölkerung. Zusammen mit der Stadtverwaltung wollen wir den Weg noch in diesem Jahr sanieren. Ein fester Belag und eine seitliche Regenwassermulde sollen langfristig für gute und sichere Fahrverhältnisse sorgen.

Straße der Jugend wird bald wieder freigegeben

Die Straßenbauarbeiten im nördlichen Bereich der Straße der Jugend werden bald abgeschlossen sein. Geplant ist, die Straße am 03. Juli wieder für den Autoverkehr freizugeben. Wir bedanken uns bei den Anwohnern für Ihr „Durchhalten“ und bei der Firma Tief- und Rohrleitungsbau Schmidt GmbH aus Gotthun für die hervorragende Arbeit.

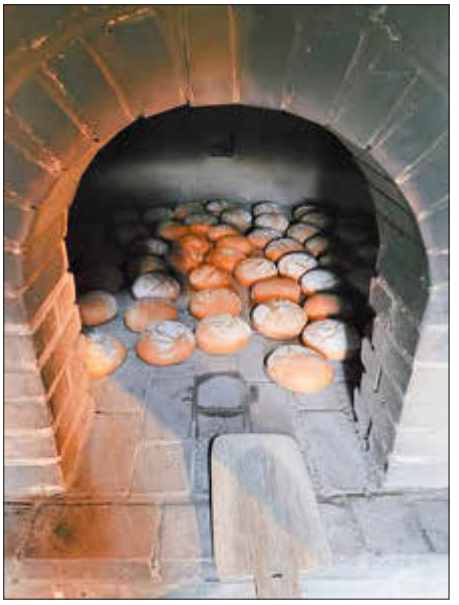
Dr. Robert Kersting

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

Hoffest mit Steinbackofen-Einweihung am 13.07.2025 im AGRONEUM Alt Schwerin

Am Sonntag, dem 13. Juli 2025, lädt das AGRONEUM Alt Schwerin ab 10.00 Uhr herzlich zum traditionellen Hoffest auf dem Freigelände ein. Unter dem Motto „Landleben & Alltag wie zu Uromas Zeiten“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für die ganze Familie – das Einblicke in vergangene Alltagstraditionen bietet und erlebbar macht. Im Mittelpunkt stehen dabei historische Handwerkskünste: Ob Buttern, Spinnen, Schmieden oder Korbflechten – zahlreiche Vorführungen lassen die Arbeit vergangener Generationen lebendig werden. Wer möchte, kann nicht nur zuschauen, sondern auch selbst mit Hand anlegen. Auch für Kinder ist viel geboten: Kreative Bastelangebote und spannende Mitmachaktionen sorgen für Spiel, Spaß und neue Erfahrungen.
Anlässlich des diesjährigen Hoffestes wird auch der neue, handwerklich gefertigte Steinbackofen erstmalig in Betrieb genommen. Das Museumsteam heizt ihn an und backt darin frisches Brot – direkt vor Ort zum Verkosten und Kaufen.
Das Team des AGRONEUMs Alt Schwerin freut sich auf zahlreiche Gäste und einen lebendigen Aktionstag rund um das Landleben von einst und heute.
Weitere Informationen zum Hoffest und zu allem rund um das AGRONEUM Alt Schwerin stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de.

Presseinformation



Beeindruckende Pferdestärken im AGRONEUM Alt Schwerin

Bei strahlendem Frühsommerwetter und großer Besucherresonanz fand am Samstag, dem 31.05.2025, der mittlerweile 11. Arbeitstag der Kaltblutpferde im AGRONEUM Alt Schwerin statt. Auf dem Museumsacker begeisterten beeindruckende Kaltblutpferde und ihre Gespanne das Publikum im Rahmen eines vielfältigen Programms, das historische Arbeitsweisen lebendig werden ließ.
Bereits der Einmarsch der Teilnehmer am Vormittag stimmte auf einen erlebnisreichen Tag ein. Anschließend demonstrierten Mensch und Tier bei den Ackerarbeiten eindrucksvoll ihr Können: Ob Pflügen, Eggen, Grubbern oder Schleppen – die kraftvollen Tiere zeigten, wie schwer einst die tägliche Feldarbeit war und wie zuverlässig Kaltblüter als Partner an der Seite der Landwirte dienten.
Die Zuchtschau rückte die Rasse Kaltblut in den Mittelpunkt. Fachkundig moderiert von Dr. Siegfried Hoffmann erhielten alle Zuschauer interessante Einblicke in Zuchtziele, Charaktereigenschaften und die geschichtliche Entwicklung dieser vielseitigen Pferderasse.
Ein weiterer Höhepunkt des Tages waren die Reisevorträge „Nomadenleben mit Kaltblütern“ von Wencke Bellmann, die mit zwei Pferden und einer selbstgebauten Kutsche seit Jahren als „Landstreicherin“ durch Norddeutschland zieht. Mit viel Humor und Offenheit berichtete sie von ihrem ungewöhnlichen Alltag, einem minimalistischen Lebensstil und bewegenden Begegnungen am Straßenrand.
Am Nachmittag standen erneut die praktischen Fähigkeiten der Kaltblüter im Mittelpunkt: Beim Reiten unterm Sattel, dem Holzrücken und der Zugleistungsschau bewiesen die Tiere ihre Vielseitigkeit und Stärke.
Die Anspannung im schweren Zug sorgte für besondere Staunen bei Groß und Klein.
Die Veranstaltung, die in bewährter Zusammenarbeit mit dem Alt Schweriner Kaltblutzüchter und Landwirt Christian Platzeck organisiert wurde, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Sie zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll das Wissen um alte Techniken und der verantwortungsvolle Umgang mit Tierkraft auch heute noch sind.
Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen und dem Museum unter www.agroneum-altschwerin.de

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben.
Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Pizzabacken mit unserem Klönschnack im Rogeezer Dörpverein e. V.

Ein Genuss für Gaumen und Seele

Wie gemeinsame Küchenabenteuer und geselliges Beisammensein das Pizzabacken zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.
Bei einer Veranstaltung unseres Klönschnacks kam ein Teilnehmer auf die Idee, doch einmal auch gemeinsam Pizza zu backen. Diese Idee fanden alle gut und schnell war ausgemacht, wie das organisiert werden kann. Klaus, welcher die Idee hatte, wollte die Zutaten besorgen und auch den Teig schon vorbereiten, damit wir ihn dann gemeinsam in der Bauernstube weiterbearbeiten konnten.

Die Kunst des Pizzabackens
Klaus berichtete vor unserem Start erst einmal mit sehr viel Enthusiasmus über den Pizzateig. Wie er ihn hergestellt hat und worauf man dabei achten muss. Vorbereitet hatte er schon für uns alle eine Kopie des Rezeptes, welches wir gerne mitgenommen haben.

Hier sieht man die Akteure bei der Vorbereitung

Der Höhepunkt: das gemeinsame Genießen „unserer“ Pizza

Denn Pizzabacken ist nicht nur eine kulinarische Tätigkeit, es ist eine Kunstform, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Doch was das Pizzabacken wirklich besonders macht, ist der soziale Aspekt.
Der Duft von frischem Teig und geschmolzenem Käse lockt nicht nur die hungrigen Mägen an, sondern auch die Herzen der Menschen. Gemeinsam in der Küche stehen, die Ärmel hochkrempeln, den Teig ausrollen und die Zutaten liebevoll verteilen – all das schafft eine Atmosphäre des Zusammenhalts und der Gemeinschaft. Der Klönschnack, das gesellige Beisammensein, ist dabei genauso wichtig, wie die eigentliche Zubereitung der Pizza.
Und so war es auch bei uns. Klaus rollte den Teig hingebungsvoll viele Male aus, damit er die richtige Konsistenz hatte. Währenddessen bereiteten wir den Belag vor: Zwiebeln, Tomaten, Salami, Schinken und Thunfisch schneiden und dann wurde der Pizzateig ausgerollt für das Backblech und großzügig belegt. Zu Schluss kamen die Tomatensauce und der geriebene Käse auf die Pizza.

Kreativität beim Belegen
Beim Belegen der Pizza sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob klassisch mit Mozzarella und Basilikum, herzhaft mit Salami und Paprika oder ausgefallen mit Ziegenkäse und Honig – jeder kann nach Lust und Laune experimentieren.

Nach dem Backen folgt der schönste Teil: das gemeinsame Genießen. Die Pizza wird in Stücke geschnitten und alle greifen zu. Der Klönschnack am Tisch, während man die frisch gebackene Pizza isst, macht das Erlebnis komplett. Es ist die perfekte Gelegenheit, sich über das Leben auszutauschen, zu lachen und einfach die Zeit miteinander zu genießen. Uns hat unsere Pizza natürlich doppelt so gut geschmeckt.

Fazit

Pizzabacken ist mehr als nur das Zubereiten eines Essens. Es ist eine gemeinschaftliche Erfahrung, die Menschen zusammenbringt und Freude bereitet. Die Kombination aus dem handwerklichen Geschick beim Teigkneten, der Kreativität beim Belegen und dem geselligen Beisammensein beim Essen machen das Pizzabacken zu einem unvergesslichen Erlebnis. Probieren Sie es aus und laden Sie Freund*innen und Familie zu einem gemeinsamen Pizzaback-Abend ein – Sie werden es nicht bereuen!
Wir sind uns jedenfalls sicher, dass wir das gemeinsame Pizzabacken wiederholen werden und bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei Klaus als Pizzabäcker und Organisator und bei allen, die daran teilgenommen haben für das schöne Erlebnis.

Brigitte Leberl
Rogeezer Dörpverein e.V.

In geselliger Runde die Vorgespräche zum Pizza backen

Gemeinsame Schifffahrt mit dem Klönschnack anlässlich des 90. Geburtstags von Richard

Am 8. Mai feierte der Rogeezer Dörpverein e.V. den 90. Geburtstag von Richard mit einer besonderen Schifffahrt von Malchow nach Plau. Um nach Malchow zu kommen, nutzten die Teilnehmer den Elli-Bus. Ein Dank sei hier für den reibungslosen Transfer gesagt. Die Feier begann mit einem Sektempfang an Bord des Schiffes, gefolgt von einer gemütlichen Fahrt, bei der die „Weiße Flotte Müritz“ interessante Informationen über die Umgebung vermittelte.

In Plau hatten die Gäste eine Stunde Zeit, die sie individuell nutzen konnten. Einige genossen ein Eis, andere ein verspätetes Mittagessen und wieder andere nutzten die Gelegenheit, bei den Müritzfischern ein Fischbrötchen oder geräucherten Fisch oder auch bei der Bäckerei und Konditorei Hannes Behrens ein leckeres Brot mitzunehmen.

Auf der Rückfahrt wurde Kaffee und Kuchen serviert und der Höhepunkt des Tages war ein Lied, das Christel nach der Melodie von „Wo die Ostseewellen trecken an den Strand“ für das Geburtstagskind umgedichtet hatte. Dieses Lied wurde Richard mehrfach als Ständchen gebracht. Zum Abschluss überreichte Christel eine selbstgemachte Kerze als besonderes Geschenk zum 90. Geburtstag. Als zusätzliche Überraschung gab es im Nachgang noch eine besondere Erinnerung an diesen Ausflug: Richard erhielt ein Fotobuch von diesem besonderen Tag, welches Ulrike erstellt hatte.

Da es allen so gut gefallen hat, wird es wohl nicht der letzte Ausflug gewesen sein.

Gruppenfoto vor der Schiffsabfahrt

Unser Ständchen für Richard

Brigitte Leberl
Rogeezer Dörpverein e.V.

Ein Tag voller Kreativität und Naturwissen für die Kinder in Rogeez

Am 11.04.2025 hatten wir das Vergnügen, den Förster Herrn Olaf Schwahn zu Gast zu haben. Herr Schwahn brachte den Kindern auf spannende Weise die Geheimnisse des Waldes näher. Mit viel Enthusiasmus erzählte er von den verschiedenen Baumarten, den Tieren, die im Wald leben und der Bedeutung des Waldes für unser Ökosystem. Er fragte auch nach dem Tier des Jahres 2025 – es ist der Alpenschneehase, da er vom Aussterben durch den Klimawandel bedroht ist. Eins der Kinder konnte diese Frage stolz beantworten, da auch in der Schule darüber gesprochen wurde. Baum des Jahres ist die Roteiche.

Herr Schwahn berichtete auch von seinen Aufgaben im Wald und wie wichtig es ist, diesen zu respektieren und zu schützen. Die Kinder lauschten gespannt seinen Ausführungen und stellten Fragen, die Herr Schwahn geduldig beantwortete. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Waldfibel mit dem Titel „Entdecke den Wald“ zum Nachlesen der interessanten und wissenswerten Informationen.

Nachdem Herr Schwahn den Kindern die Geheimnisse des Waldes nähergebracht hatte, folgte der 2. Teil des Nachmittags. Wir Organisatorinnen vom Rogeezer Dörpverein, Ulrike und ich, stellten ihnen verschiedene Bastelideen für Ostern vor. Anhand von Mustern konnten die Kinder sehen, welche Objekte sie basteln könnten. Die Auswahl war vielfältig: von Eierbechern über Osternester aus Weidenmaterial bis hin zu Vögeln aus Strickgarn. Besonders beliebt waren die Vögel aus Strickgarn, bei deren Herstellung die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten, aber nicht nur dabei. Die Ergebnisse waren beeindruckende Eigenkreationen, auf die sie alle sehr stolz waren.

Zum Abschluss des Tages durften die Kinder ihre Kunstwerke in selbstgebastelten Weidennestern mit nach Hause nehmen. Als besondere Überraschung erhielten sie zudem einen Schokohasen, der für strahlende Gesichter sorgte.

Förster Olaf Schwahn berichtet über „seinen“ Wald

Die jungen Damen mit ihren Oster-Kreationen

Brigitte Leberl
Rogeezer Dörpverein e.V.

Ein kreativer Nachmittag: Flechten mit Peddigrohr in Rogeez

Traditionelles Handwerk neu entdeckt

Im April dieses Jahres lud Andrea vom Rogeezer Dörpverein e.V. zu einem besonderen Workshop ein: Das Flechten mit Peddigrohr, einer alten Handwerkskunst, stand im Mittelpunkt des Nachmittags. In einer gemütlichen Runde fanden sich in Rogeez mehrere interessierte Frauen zusammen, um dieser kreativen Tätigkeit nachzugehen. Während ein Teil der Gruppe bereits erste Erfahrungen in der Kunst des Flechtens mitbrachte, war der Rest neugierig darauf, die Grundlagen des Handwerks zu erlernen.

Gemeinsam kreativ: Blumen- und Pflanzenkörbe entstehen

Unter der fachkundigen Anleitung der Kursleiterin entstanden im Laufe des Nachmittags unterschiedliche Werke. Mit viel Geduld und Geschick wurden Blumen- und Pflanzenkörbe geflochten, wobei eine Teilnehmerin sich sogar an ein Tablett wagte. Die Vielfalt der Projekte zeigte nicht nur die Kreativität der Gruppe, sondern auch die Vielseitigkeit des Peddigrohrs als Material.

Zeit für die Kunst

Der Workshop war ursprünglich für drei Stunden angesetzt, doch die Begeisterung der Teilnehmerinnen war so groß, dass die Zeit spontan verlängert wurde. Die Gruppe wollte ihre Werke gemeinsam fertigstellen und den Prozess nicht übereilt beenden. Diese zusätzliche Zeit wurde genutzt, um die Details der Körbe auszuarbeiten und die letzten Handgriffe anzulegen.

Ein Nachmittag voller Freude und Entspannung

Am Ende des Workshops blickten alle zufrieden auf ihre geschaffenen Werke. Einige der Körbe wurden sogar als Muttertagsgeschenke genutzt – eine liebevolle Idee, die die Bedeutung des Handwerks noch einmal unterstrich. Für die Teilnehmerinnen war es ein Nachmittag, der nicht nur kreativ bereicherte, sondern auch Raum für Entspannung bot. Sie waren sich einig, dass das Flechten eine wunderbare Möglichkeit ist, vom stressigen Alltag abzuschalten und sich ganz auf eine meditative Tätigkeit zu konzentrieren.

Fazit

Das Flechten mit Peddigrohr ist mehr als nur ein Handwerk – es ist eine Form der Entspannung und ein Ausdruck von Kreativität, die Menschen zusammenbringt. Der Workshop in Rogeez war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie bereichernd es sein kann, traditionelle Fertigkeiten neu zu entdecken und gemeinsam auszuüben. Vielleicht wird es bald eine weitere Gelegenheit geben, um diese Kunst zu vertiefen.

Andrea Beller
Rogeezer Dörpverein e.V.

Besuch beim THW Waren

Ein spannender Tag für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr

Am Sonntag, dem 18. Mai, durfte unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Fünfseen einen spannenden und lehrreichen Tag beim Technischen Hilfswerk (THW) in Waren (Müritz) verbringen. Als Jugendfeuerwehrwart freue ich mich besonders, dass wir unseren Nachwuchs auf diese Weise für die wichtige Arbeit im Bevölkerungsschutz begeistern konnten.

Unsere jungen Kameradinnen und Kameraden hatten die Gelegenheit, die beeindruckende Technik und Fahrzeugflotte des THW aus nächster Nähe zu bestaunen. Ob Gerätekraftwagen, Beleuchtungseinheit oder Bergungsgerät – es gab viel zu entdecken und zu lernen. Besonders aufregend war eine kleine praktische Übung, bei der die Kinder selbst aktiv werden durften und spielerisch das Zusammenspiel von Technik und Teamarbeit erleben konnten. Solche gemeinsamen Tage sind nicht nur eine wertvolle Gelegenheit zur Weiterbildung, sondern stärken vor allem den Zusammenhalt zwischen den Hilfsorganisationen und die Kameradschaft untereinander. Der Austausch mit den Kameradinnen und Kameraden des THW war offen, herzlich und inspirierend.

Ein besonderer Dank gilt der Ortsbeauftragten Tanja Auls sowie dem Zugführer Malte Schumacher und dem gesamten Team des THW Waren für die herzliche Gastfreundschaft, das Engagement und die tolle Organisation dieses besonderen Tages. Wir freuen uns sehr auf zukünftige gemeinsame Aktionen – denn nur gemeinsam sind wir stark. Ebenso möchte ich meinem Stellvertreter Max, unseren engagierten Betreuern André und Nicole, unserer Kameradin Hannah sowie unserem Wehrführer Steffen herzlich danken. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. Für die Kinder und Jugendlichen – und auch für uns Erwachsene – war dieser Ausflug ein echtes Highlight.

Norman Odebrecht
Jugendfeuerwehrwart
Freiwillige Feuerwehr Fünfseen

Drei Tage voller regionaler Vielfalt und Familienfreude

Marktplatz-Jubiläumstage in Göhren-Lebbin ein voller Erfolg

Vom 29. bis 31. Mai 2025 verwandelte sich der Marktplatz von Göhren-Lebbin in eine lebendige Festmeile. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Land Fleesensee lud die Kur- und Tourismus GmbH zu den Marktplatz-Jubiläumstagen ein. Es war ein dreitägiges Familienfest mit regionalem Flair, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog und begeisterte.

Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein täglich zwischen 12:00 und 18:00 Uhr. Kulinarische Highlights aus der Region, handgemachte Produkte, tierische Gäste wie Alpakas vom Alpakahof Penkow und ein vielfältiges Kinderangebot mit Hüpfburg, Schiffsschaukel sowie Eddi und Ewi (Maskottchen aus dem BEECH Resort) sorgten für strahlende Gesichter. Ein besonderes Highlight war die Fleesensee-Rösterei, die einmal täglich mit einem Showrösten Einblicke in das Handwerk gab – und darüber hinaus den ganzen Tag über für Fragen der Gäste zur Verfügung stand.

Ein musikalisches Highlight gab es ebenfalls an jedem Tag: Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr sorgten Anne Bonny & die Rockpiraten, Franziska und Marcel Beuter für beste Stimmung auf dem Platz. Zum ersten Mal auf einem unserer Feste dabei waren der Bärenwald, das Müritzeum und die Tokon Yachtschule. Hier konnten die Gäste sich über regionale Umwelt- und Freizeitangebote informieren, in spannende Themen eintauchen und neue Ausflugsziele für ihren Aufenthalt entdecken. Das kostenfreie Event wurde an allen Tagen gut besucht und von Einheimischen wie Urlaubsgästen gleichermaßen angenommen.

Unser Ziel war es, das 25-jährige Bestehen des Land Fleesensee nicht nur mit einem offenen Fest für die ganze Familie zu feiern – und das ist uns gelungen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Mitwirkenden, Helferinnen und Besuchern für drei unvergessliche Tage voller Begegnung, Genuss und Gemeinschaft.

Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Kindertag 25 Jahre – 25 Attraktionen

Kindertagsfest am Fleesensee ein voller Erfolg

- bunter Familiennachmittag am 1. Juni mit 25 Mitmachaktionen – Teil des 25-jährigen Jubiläums des Hotels & Sportresorts Fleesensee
- gemeinsames Fest mit ROBINSON Fleesensee und AQUAFUN Fleesensee
- besonderes Highlight: ein Überraschungsgeschenk für jedes Kind

Strahlender Sonnenschein, fröhliches Kinderlachen und ein Nachmittag voller Lieblingsmomente: Rund 1.000 Kinder und ihre Familien feierten am Sonntag, dem 1. Juni, den Internationalen Kindertag rund um das BEECH Resort Fleesensee. Unter dem Motto „25 Jahre – 25 Attraktionen“ lud das Resort gemeinsam mit dem ROBINSON Fleesensee und dem AQUAFUN Fleesensee zu einem fröhlichen Familienfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Hotels & Sportresorts Fleesensee ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm mit kreativen, sportlichen und spielerischen Aktionen. Highlights wie die Riesenschaukel, Hüpfburgen, Segway- und Go-Kart-Fahrten sowie das Fischkistenrennen sorgten für Begeisterung. Auch die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin e. V. war mit einem echten Löschfahrzeug vor Ort und gewährte spannende Einblicke in ihre Arbeit. Kinderentertainer Silly Willy brachte mit seinen Späßen die Kinderaugen zum Leuchten und zog zahlreiche kleine Fans in seinen Bann. Ein besonderes Highlight: Jedes Kind erhielt ein Überraschungsgeschenk – eine Freude, die mit nach Hause genommen wurde.

Kreativ, sportlich, unvergesslich

Im BEECH Atelier entstanden mit bunten Gipsfiguren und Mosaikarbeiten kleine Kunstwerke. Ponyreiten auf dem Gelände rundete das Erlebnis perfekt ab. Stets an der Seite der kleinen Gäste: die beiden BEECH-Maskottchen Eddi & Ewi, die für Spaß, Umarmungen und viele Erinnerungsfotos sorgten.

Spiel, Spaß und Abenteuer auch im Erlebnisbad

Auch das AQUAFUN Fleesensee war Teil des großen Tages: Hier konnten Kinder kostenfrei abtauchen – inklusive Schnuppertauchen, Kinderyoga, Meerjungfrauenschwimmkurs und spannender Schatzsuche. Für Erfrischung sorgte ein Slushy-Stand direkt im Bad.

Ein Fest mit Herz – für die Region und ihre Familien

Die Gäste genossen nicht nur das bunte Programm, sondern auch ein kulinarisches Angebot zu familienfreundlichen Preisen. Ob Popcorn, Eis oder herzhafte Snacks – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die hohe Besucherzahl und das durchweg positive Feedback machten deutlich: Das Kindertagsfest am Fleesensee war ein voller Erfolg – und ein echtes Highlight im Jubiläumsjahr für Familien aus der Region.

Esra Tugci

Zislower Gästeführer von A bis Z

Wo ist...? Wann gibt es...? Können Sie mir vielleicht...? Diese und mehr Fragen stellen die Urlauber in Zislow vielfach: auf den Campingplätzen, bei den Gastgebern der Ferienwohnung, im Heimathaus. Das brachte den Touristik- und Heimatverein Zislow auf den Gedanken, für die am meisten gestellten Fragen ein „Zislow kurz und knapp“ zu erstellen. Von A bis Z informiert der knapp vierseitige Gästeführer über die Angebote und Einrichtungen des Urlaubsortes. Der Überblick hängt in den Aushangkästen und an anderen Punkten im Ort. Gastgeber können sich die Datei auch zuschicken lassen oder am Heimathaus ausgedruckt abholen, um sie in ihre Gästemappe zu legen - Anruf genügt: 039924 2211 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört). Die Übersicht wird bei Bedarf bearbeitet oder ergänzt. Anregungen sind herzlich willkommen.

Guido Schulenberg

Grüncontainer auf dem Zislower Friedhof

Wieder etwas hübscher sieht es um den Grüncontainer auf dem Zislower Friedhof aus. Die Mitarbeiter der Wald- und Seeblick GmbH haben die Grasbüschel um die Umrandung beseitigt. Danach wurden die Pflanzsteine begrünt, so dass wieder bunte Pflanzen aufblühen können. An dieser Stelle die herzliche Bitte, auf dem Friedhof nur Grünabfälle vom Friedhof zu entsorgen. Für den kleinen Grünschnitt aus dem Garten gibt es den Container auf dem Parkplatz an der Straße Zum Hafen. Dort bitte auch nur die kleinen Mengen abladen und nicht den halben Garten, der gerodet wurde. Für Bäume, dicke Äste, vertrocknete Hecken und ähnliches ist der Wertstoffhof in Malchow die richtige Adresse. Infos dazu gib es unter https://www.remondis-seenplatte.de/wertstoffhoefe/.

Noch einmal zurück auf den Friedhof. Dort haben Ecki Block und Reinhard Oemisch den Grasschnitt auf den großen Flächen erledigt. Wir sagen den beiden freiwilligen Helfern ein herzliches „vergelt’s Gott“.

Guido Schulenberg

„Trauer und Heiterkeit“ in Zislower Fachwerkkirche

Nordvietnam, irgendwo in den Bergen. Der Fotograf Philipp Weinrich ist zu Gast in einem Dorf der Hmong.

Sie leben noch alte Traditionen. Dazu gehören auch die Trauerrituale, die für uns im ersten Moment fremd und zuweilen auch befremdlich erscheinen. Das alles hat Philipp Weinrich mit seiner Kamera dokumentiert, anzuschauen in der Fachwerkkirche Zislow.

Es gab keinen freien Platz mehr, als der Kammerchor Nordschleswig den Beginn der Ausstellung am Pfingstsonntag musikalisch eröffnete.

Mit mehreren Liedern zwischen Fröhlichkeit und Melancholie griff der Chor aus dem Süden Dänemarks die Stimmung der Bilder dieses Ausstellungssommers auf. Gesanglich interpretiert wurde die beschwingte Vergnüglichkeit unbeschwerter Sommertage ebenso wie die sich abzeichnende Vergänglichkeit blühender Landschaften, wenn die Tage wieder kürzer werden.

So trägt denn diese Ausstellung auch den Titel: „Zwischen Trauer und Heiterkeit - Bei den Hmong in Nordvietnam“. Das nimmt Bezug auf den Trauerkult des Bergvolkes. Der schreibt vor, einen Tag zu trauern, aber sich dann wieder dem Leben und der Fröhlichkeit zuzuwenden. Das führte zu zuweilen bizarren Szenen am Sarg der verstorbenen Oma. Während die einen schon am Feiern waren, begannen die von weiter weg angereisten Verwandten zu trauern. Beides gleichzeitig, nebeneinander.

Philipp Weinrich hat diese Augenblicke eingefangen - mit gebührendem Respekt und Abstand, aber doch so nah, dass man sich diese Welt erschließen kann. „Für mich war es immer auch ein Versuch, wie weit ich mit dem Objektiv gehen durfte“, erzählte Weinrich.

Anke Holzapfel von der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer meinte in einem Grußwort, dass die Ausstellung dazu anrege, über unseren Umgang mit Leben, das zu Ende geht, nachzudenken.

Ihre Gedanken drückte sie so aus: „Möge diese schöne Ausstellung viele Menschen erfreuen, nachdenklich stimmen, aber auch froh und heiter! Möge sie dem Thema Tod und Sterben Austausch und Anknüpfungspunkte ermöglichen, Lust und Neugier machen, auf andere Kulturen zu schauen. Denn wir sind Gäste hier auf Erden.“

Zu sehen sind Philipp Weinrichs Fotografien ab Ende Juni bis Ende August in der Fachwerkkirche Zislow an der Seestraße. Geöffnet ist die Kirche dann an allen Wochentagen jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Neben der Ausstellung können auch wieder einige Konzerte und kirchliche Veranstaltungen besucht werden. Als nächstes gastiert am 4. Juli ab 19:00 Uhr die Jugendkantorei aus Waren. „Live is a Circle“ nennen die Jugendlichen unter der Leitung von Christiane Drese ihr Programm.

Weiter geht es dann am 11.Juli. zur selben Uhrzeit mit einem Beatlesabend, gefolgt von einem Tangonachmittag und einem abendlichen Tangokonzert einen Tag später. Zwischendrin wird um 18:00 Uhr zu einer Abendandacht eingeladen. Das letzte Konzert im Juli, bevor es dann im August weitergeht, bietet „Cinematische Klangträume“.

Es beginnt am 19. Juli um 19:00 Uhr.

Bitte auch immer die aktuellen Aushänge und die Zislower Homepage im Internet beachten: www.erholungsort-zislow.de.

Guido Schulenberg

Doppeltes Ortsschild in Suckow

Der Betrachter schaute und wunderte sich: Ist Suckow aus dem Rahmen gefallen? Diese Frage beantwortete der zuständige Landkreis mit einem eindeutigen „Nein“. Bei einer Kontrollfahrt sei aufgefallen, dass der Pfosten des alten Ortseingangsschildes schief stehe und nicht mehr gerade gebogen werden konnte. So wurde denn Suckow neu eingerahmt. Bleibt die Frage, warum denn der eingeknickte Pfosten nicht gleich entfernt wurde? Auch dafür hatte der Landkreis eine Erklärung: auf dem Wagen sei kein Platz mehr gewesen. Der beschädigte Pfahl werde aber noch entsorgt.
Auch am Ortseingang in Zislow gab es ein ähnliches „Straßenbaukunstwerk“. Hier war eine andere Begründung zu vernehmen: Sträucher hätten das alte Schild teilweise verdeckt. Deshalb wurde die Ortseingangstafel ein stückweit nach hinten versetzt.
Bleibt die Frage, ob es nicht einfacher gewesen wäre, die Sträucher zu beschneiden? Diese Frage aber traute sich der Schreiber dieser Zeilen nicht zu stellen...!

Guido Schulenberg

Zislower Chorschwestern besuchen Ruth Schlüter

Langsam bahnte sich eine Freudenträne den Weg über die Wange, die Hand suchte nach der ihrer Tochter: Ruth Schlüter (2. von rechts auf dem Bild) war angetan vom Besuch ihrer Chorschwestern aus Zislow. Aus privaten Gründen musste die fast 97-Jährige ihr Haus in Zislow verkaufen und zog vor einigen Monaten in ein Heim für betreutes Wohnen nach Pampow in die Nähe von Schwerin. Tochter und Schwiegersohn sind jetzt nahebei.
Es war ein länger gehegter Wunsch, dass die Zislower Frauen im Heim auftreten. Nicht nur ihr sondern auch den Mitbewohnern des Hauses sollte ein Nachmittag voller Freude geschenkt werden. Das hat nun geklappt. Mit einem reichen Repertoire an Frühlings- und Volksliedern sowie anderen bekannten nationalen und internationalen Popmelodien gab es ein Konzert von über einer Stunde, bei dem kräftig mitgesungen wurde. Langer Applaus und der Ruf nach mehreren Zugaben waren in der Cafeteria zu vernehmen.
Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und Pläne für ein weiteres Wiedersehen geschmiedet. Ruth Schlüter und der Frauenchor bedanken sich herzlich beim Landhaus „Die Arche“, das einen Transporterbus zur Verfügung gestellt hat. Den Kuchen stiftete Silvia Burckhardt.
Chorleiterin Gabi Korn freut sich übrigens über weitere Frauen und natürlich auch Männer, die Spaß am Singen haben. Der Chor trifft sich einmal in der Woche donnerstags im Heimathaus. Bei Interesse einfach vorbeikommen oder anrufen unter 039924 2211.

Guido Schulenberg

Rund ums „Florianeum“ in Zislow

„Drinnen hui, draußen pfui“ - so in etwa lässt sich die Situation um das Feuerwehrhaus in Zislow zusammenfassen. Wobei, na ja: drinnen sieht es zwar nach der Aufräum- und Entsorgungsaktion vom vergangenen Jahr wieder ganz gut aus, aber hui ist dann vielleicht doch ein wenig übertrieben. Aber während es im „Florianeum“ (so nennt der Zislower Volksmund das betagte Gerätehaus) für ein kleines „Huilein“ reicht, sah es drum zu doch eher nach einem großen PFUI aus. Das ist nun beseitigt. Die Wald- und Seeblick Camp GmbH packte an und füllte einen großen Container mit allerlei Zeugs, das sich über die Jahre angesammelt hatte. So sieht es jetzt wieder manierlicher aus, draußen wie drinnen - weitere kleine Verschönerungen sind nicht ausgeschlossen.

Guido Schulenberg

Bushaltestelle in Zislow

Mit diesen Ästen kam der Rundbus um den Plauer See immer wieder in Berührung. Bei der Einfahrt zur Haltestelle in Zislow war der ungewollte Kontakt zu hören. Vor Ort schauten sich die Mitarbeiter der Wald- und Seeblick Camp GmbH an, welche Äste immer wieder versuchten am Lack zu kratzen. Bevor der zum Saisonende dann vielleicht völlig ab gewesen wäre, wurde der Baum an einigen Stellen seitlich gekappt. Jetzt kann der Rundbus wieder geräuschlos an die Zislower Haltestelle heranfahren und auch wieder heraus. Der Rundbus hält ab 10:08 Uhr alle zwei Stunden in Zislow. An verschiedenen Haltepunkten um den Plauer See kann ausgestiegen und später wieder eingestiegen werden. Eine Rundfahrt Richtung Plau, Alt Schwerin und Malchow ohne Ausstieg dauert zwei Stunden. Mit der Zislower Kurkarte ist eine Fahrt pro Person übrigens kostenfrei. Liebe Gastgeber: sagt das gerne an eure Gäste weiter. Dann wissen sie auch, wofür die Gemeinde das Geld u.a. verwendet.

Guido Schulenberg

NDR-Bingobär begrüßt Publikum auf neuen Sitzen in Zislow

Das wollte die Gemeinde NDR-Bingobär Michael Thürnau und seinen Besuchern nicht zumuten: morsches Holz in der Beachvolleyball-Arena am Zislower Panoramastrand. Vor einigen Wochen hatte die gemeindeeigene Wald- und Seeblick Camp GmbH die verwitterten Holzbänke entfernt. Nun herrscht wieder Glanz unter freiem Himmel. Die Sitzreihen mit den neuen Hölzern laden zum Verweilen ein.

So treffen sich dort die Urlauber für das eine oder andere spontane Volleyballturnier. Gerade abends sitzen dort auch viele Besucher bei einem Picknick und schauen in den Sonnenuntergang.

Nicht zuletzt wird die Beachvolleyball-Arena auch wieder Gastgeber größerer Veranstaltungen sein. Legendär ist das Strandquiz, das am 5. August ab 19:00 Uhr seine bereits vierte Auflage feiert. Gesucht wird dann wieder die „Größte Leuchte von Zislow“. Einige Tage zuvor wird dort auch NDR-Bingobär Michael Thürnau gastieren. Am 24. Juli heißt es ab 19:00 Uhr: „Lasset die Spiele beginnen“ - der große Bingoabend in Zislow.

Wie alle Veranstaltungen des Touristik- und Heimatvereins Zislow sind auch diese beiden kostenfrei. Anmeldungen für den Quizzabend Anfang August sind schon jetzt möglich: 039924 2211.

Guido Schulenberg

Zislow – Tempo 30

Zuweilen wird die Ortseinfahrt Richtung Dorf Zislow als kurze Rennstrecke genutzt. Von der abknickenden Vorfahrt aus kommend wird noch mal kräftig aufs Gaspedal gedrückt. Ist ja kein Haus zu sehen, nur Bäume und Sträucher! Von wegen! Würden die vorgeschriebenen 30 km/h eingehalten, könnten nämlich die Baumstumpfkunstwerke am rechten Straßenrand besser wahrgenommen und bewundert werden. Außerdem wäre es ein Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr - zumal kurz dahinter ein Schild „Spielstraße“ daran erinnert, dass gerade in den Sommermonaten sehr viele Kinder auf den Straßen und Wegen im Ort unterwegs sind. Vorsichtig sollte also nicht nur die Mutter der Porzellankiste sein sondern auch die, die hinter dem Steuer sitzen. Allzeit gute und in Zislow langsame Fahrt!

Guido Schulenberg

Sichtungsfahrt an der MSE 6

Vor einigen Wochen begegneten sich wieder einmal zwei schwere LKW auf der Kreisstraße MSE 6 zwischen Langenstücken und Zislow. Beide mussten auf die jeweilige Bankette ausweichen, was nicht ohne Folgen blieb. Es kam zu mehreren Kantenabbrüchen mit gefährlich tiefen Löchern - vor allem für Radfahrer. Allerdings nicht nur hier - auf der gesamten Strecke bis Petersdorf leiden der Straßenbelag und die Ränder unter der hohen Verkehrsbelastung durch LKW. Die jüngste Situation wurde der zuständigen Abteilung beim Kreis in Neubrandenburg gemeldet. Bei einer Kontrollfahrt wurden die Schäden aufgenommen und kurze Zeit später an einigen, nicht an allen, notdürftig ausgebessert. Ein eher unbefriedigendes Ergebnis vor allem angesichts der beginnenden Saison und der vielen Radtouristen. Letztere beschweren sich immer wieder über den miserablen Zustand, um den der Kreis weiß, dem aber momentan das Geld für nachhaltige Maßnahmen fehlt.

Guido Schulenberg

Der Mai ist gegangen, die Birke in Zislow gefällt

Die Säge heulte kurz auf. Feuerwehrkamerad Silvio setzte die Säge an, Kollege Ralf half ein wenig nach. Nur Sekunden später ergab sich der Zislower Maibaum seinem Schicksal. Er neigte sich zur geplanten Richtung, die Äste federten und wippten auf dem Rasen noch ein wenig nach - der Länge nach fiel er auf die Wiese am Generationenplatz. Danach wurde ihm der Maikranz abgenommen und der Stamm zersägt. Das war es für dieses Jahr mit dem Zislower Maibaum.

Beobachtet wurde die Szenerie von Besuchern, die aus diesem Anlass zum Frühstück gekommen waren. Eingeladen hatten die Feuerwehr und der Förderverein. Die planen in diesem Jahr auch noch ein Sommerfest. Das startet am 16. August ab 17:00 Uhr auf dem Zislower Sportplatz („Zum Hafen"). Zuvor treten mit Paul Koessling und Florian Köpsell zwei Feuerwehrkameraden als DJs am Zislower Panoramastrand auf. „Give beach a dance" heißt ihr Motto. Frei übersetzt: da bleibt kein Sandkorn mehr auf dem anderen. Der Strand wird am 2. August zu Schlager- und Elektrorhythmen beben.

In den vergangenen Wochen war die Feuerwehr Zislow viel unterwegs. Bei einem Besuch der Kita „Spatzennest" in Malchow zeigten die Freiwilligen, was alles an Bord eines Feuerwehrautos ist. Glückliche Kinderaugen staunten über all das, was alles so mitgeführt wird. Zu Pfingsten reiste die Zislower Wehr gemeinsam mit der Nachbarwehr aus Adamshoffnung nach Tschechien. Gleich am ersten Tag legten sie bei einer Wanderung über 20 Kilometer zurück. Danach standen noch weitere Besuche von Orten und Einrichtungen auf dem Programm.

Guido Schulenberg

Zislower Sportplatz hat zwei neue Tore

Vermutlich reicht es noch nicht für ein Trainingslager von Fußball-Drittligist Hansa Rostock - wahrscheinlich auch nicht für ein Freundschaftsspiel von Bundesligaaufsteiger Hamburger SV. Auch werden die Zislower Fans von Werder Bremen und dem VfB Stuttgart (die es ausweislich der entsprechenden Fassadengestaltung an den Häusern tatsächlich gibt) ihre Kicker wohl nicht in Zislow begrüßen können. Aber für Hobby- und Urlauberturniere reicht es allemal. Der Sportplatz hat jetzt zwei neue Tore, die zu „Toren des Monats" und „Glanzparaden des Monats" einladen. Angepfiffen werden kann jederzeit. Sollte es nicht gleich zu einem Turnier reichen, ist ein Freizeitkick mit Tochter und Sohn natürlich auch möglich. Und vielleicht stehen dann ja Oma und Opa im Tor und werden zu Titanen zwischen den Pfosten. Viel Vergnügen beim „Einnetzen" oder beim Verhindern desselben.

Guido Schulenberg

Musikalischer Blütenzauber in Zislow

Wenn vier Orchideen in die Tasten greifen, den Bogen über das Violoncello führen und an den Saiten der Violinen zupfen, dann entfaltet sich ein musikalischer Blütenzauber. So geschehen im Café Hufschlag auf dem Pferdehof Zislow. Dort gastierte die „Damenkapelle Orchidé" aus Schwerin.

Mit einem breiten Repertoire von Melodien taten sie das, was auch die gleichnamige Blume macht: sie verzauberten.

Der vielleicht ungewöhnliche Name entstand vor einigen Jahren. „Es war so ein typischer Kantinenrumspinnabend", erklärte Pianistin Christiane Möckel, die auch durchs Programm führte. In Anspielung auf die Konzertankündigung hieß es: Klassisch sind die Instrumente, klassisch auch wir Frauen, die Musik ist aber so zwischendrin - so zwischen klassisch und modern.

Dennoch begannen die vier Damen aus dem Mecklenburgischen Staatstheater eher klassisch, nämlich mit der so benannten Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss. Ihren Namen erhielt sie auch, weil über das Liebesleben von Walzerkönig Johann Strauss in St. Petersburg viel getratscht wurde - was in den bunten Blättern der Zeitung „Tritsch-Tratsch" ausführlich diskutiert wurde. Danach gab es Evergreens und deutsche Schlager, einen jüdischen Melodienreigen und Tangomelodien - die per Applaus gewünschten Zugaben endeten beim Chianti-Wein.

Die nächste Chance, die Klangvielfalt im ehemaligen Pferdestall des Zislower Pferdehofes zu erleben ist dann am 23. Juli ab 19:00 Uhr bei einem Operettenabend. Reservierungen gerne telefonisch unter 039924 2561 oder info@pferdehof-zislow.de.

Guido Schulenberg

Tangotag in Zislow

Der kürzlich verstorbene Papst Franziskus war ein guter Tangotänzer. Auch liebte er in seiner argentinischen Heimat Gottesdienstfeiern, in denen Tango getanzt wurde. Jetzt holt der Touristik- und Heimatverein den Tango nach Zislow. Samstag, der 12. Juli wird zum Tangotag. Ab 15:30 Uhr heißt es: „Tango ist eine Diva, die manchmal weint." Für Tangoliebhaber und solche, die es werden wollen, werden Texte gelesen und Fotos gezeigt. Einblicke in die Welt des Tangos geben Arnold Voss, die Tango-Lyrik bestreitet Grete Weingart. Die Lesung umrahmen Fotos von Brigitte Kraemer, begleitet von einer kleinen Tanzperformance. Veranstaltungsort ist die Kirche an der Seestraße.

Ein Tango-Einführungskurs für Beginner startet ab 16:30 Uhr, um 19:00 Uhr folgen ein Tangokonzert und Milonga, ein Tanz, der auch als fröhliche Schwester des Tangos bekannt ist. Auftreten wird das Tango-Quartett Volver mit Josef Huber (Bandoneon), Monika Herrmann (Cello), Andreas Liegl (Klavier) und Claudia Mailahn (Violine) sowie als Gast der Sänger Adolfo Ligarreto. Bei gutem Wetter wird am Strand gespielt, ansonsten wird in die Kirche umgezogen. Alle Angebote sind kostenfrei, Spenden sind möglich.

Zwischen den Programmpunkten am Nachmittag und am Abend lädt die Kirchengemeinde Grüssow- Satow-Stuer um 18:00 Uhr zu einer Abendandacht ein.

Guido Schulenberg

Zislower Veranstaltungsübersicht

Datum	Wann	Was	Veranstalter	Wo
29.06.2025	10:00 - 15:00 Uhr	Flohmarkt für jedermann – keine Standgebühr	THV (Touristik- und Heimatverein Zislow)	Generationenplatz, Zum Hafen 1, Anmeldung erwünscht: 039924 2211
04.07.2025	19:00 Uhr	„Live is a circle"Jugendkantorei Waren	THV	Fachwerkkirche Zislow, Seestraße 20
10.07.2025	19:00 Uhr	Strandparty mit der Band „Notensicher"	THV	Panoramastrand Zislow
11.07.2025	19:00 Uhr	„Revolution!" Jazz in the Beatles Silke Gonska und Frieder W. Bergner	THV	Fachwerkkirche Zislow, Seestraße 20
12.07.2025	18:00 Uhr	Abendandacht	Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer	Fachwerkkirche Zislow, Seestraße 20
18.07.2025	19:00 Uhr	„Cinematische Klangträume" Filmmusiken mit Hans Howitz	THV	Fachwerkkirche Zislow,Seestraße 20
20.07.2025	10:00 - 15:00 Uhr	Flohmarkt für jedermann – keine Standgebühr	THV	Generationenplatz Zum Hafen 1, Anmeldung erwünscht: 039924 2211

Danke, für das tolle Frühlingsfest in der AWO Kita „Spatzennest"

Am 24. Mai 2025 war es endlich wieder soweit und die AWO Kita „Spatzennest" feierte bei schönem Wetter ihr buntes Frühlingsfest mit dem diesjährigen Thema „Die Wiese lebt".

Eröffnet wurde das Fest mit einer kleinen Vorführung der Vorschulkinder und dem passenden Thema, der Vogelhochzeit. Anschließend gab es ein buntes Programm auf dem Hof der Kita.

Für die Kinder gab es einen Barfuß-Parcours, einen Kletter-Parcours auf Zeit, die freiwillige Feuerwehr aus Zislow war zur Unterstützung da, ein Rettungswagen war vor Ort und konnte von den Kindern unter die Lupe genommen werden, es wurde geangelt, gebastelt, es gab Hüpfburgen, Glitzer-Tattoos, ein Glücksrad, einen Förster, eine Imkerin mit Schaukasten und vieles mehr.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es Bratwurst, einen Kuchenbasar und leckeres Eis aus dem Eiswagen von Frau Michelus.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen oben genannten für ihr Engagement bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen aktiven Eltern, Familienmitgliedern und Erziehern, die fleißig gebacken haben oder bei dem Fest vor Ort unterstützt haben. Vielen Dank.

Weiterhin bedanken möchten wir uns bei allen Unternehmen, die mit ihren Spenden in Form von Preisen die Kinderaugen am Regenbogen-Glücksrad zum Leuchten gebracht haben.

Danke an die Müritz-Sparkasse, Jannys Eis, Sommerrodelbahn & Affenwald, Tommys Fahrradladen, Netto, Al Porto, Müritzeum, Müritz-Kaufhaus Röbel, optimal media und das Polizei-Revier Röbel.

Es war ein wunderschönes Fest für alle Beteiligten und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Anna Bünger
Elternrat

Interkulturelles Schulprojekt „Tatort Malchow“

Schülerinnen und Schüler der Fleesenseeschule empfangen Partnerklasse aus Kolberg, Polen

Im Rahmen des Englischunterrichts hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse G7A vom 3. bis 5. Juni 2025 die Möglichkeit, eine besondere interkulturelle Lernerfahrung zu machen. Die Klasse freute sich, ihre Partnerklasse aus Kolberg, Polen willkommen zu heißen, um gemeinsam am Schulprojekt „Tatort Malchow“ zu arbeiten.
In deutsch-polnischen Kleingruppen wurden von den Jugendlichen kreative Kriminalgeschichten in Form von Fotoromanen entwickelt. Ob es um einen Banküberfall, eine Entführung oder gar einen Mord geht – die Ideen waren geheim, aber die Vorfreude auf ein spannendes Programm war groß.
Am Dienstag, dem 3. Juni, wurden die polnischen Gäste in der Schule empfangen und anschließend wurde ihnen die schöne Inselstadt Malchow vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Englischunterricht mit viel Eifer englischsprachige Stadtführungen vorbereitet, um ihren Gästen die besten Seiten ihrer Heimat zeigen zu können.
Bereits im Unterricht wurden Storyboards auf Englisch entwickelt. Während des Austauschs wurden diese Ideen in den deutsch-polnischen Gruppen praktisch umgesetzt: Rollen wurden verteilt, Aufgaben vergeben, Szenen nachgestellt und fotografiert. Die Fotos wurden dann in die richtige Reihenfolge gebracht, ansprechend gestaltet und mit Sprechblasen versehen. Die fertigen Kriminal-Fotoromane wurden am Donnerstagvormittag, dem 5. Juni, um 08:00 Uhr von den deutsch-polnischen Teams präsentiert. Vertreter des Kultur- und Sportrings Malchow sowie die Schulleitung waren herzlich eingeladen, um diese Präsentation zu besuchen und auch Vertreter der Lokalpresse waren herzlich willkommen, diese Gelegenheit wahrzunehmen, um die Projektergebnisse in Augenschein zu nehmen und mit den beteiligten Schülern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.
Neben der kreativen Arbeit blieb auch Zeit für gemeinsames Spiel, Spaß und informelle Momente.
Die Umsetzung dieses Projektes wurde dank der finanziellen Förderung durch den Kleinprojektefonds der Europaregion Pomerania e.V. und die praktische Unterstützung des Kultur- und Sportrings Malchow möglich.
Die Schülerinnen und Schüler konnten ein spannendes und lehrreiches Programm erleben, bei dem sie ihre Sprachkenntnisse in einem authentischen Rahmen anwenden und ausprobieren konnten.

Heike Cordes
Fleesenseeschule Malchow

Fleesenseeschule und die Naturwissenschaften

Es wird eine Tradition... Auch in diesem Jahr begaben sich Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen zusammen mit ihren Lehrkräften Herr Meyer und Herr Stein ins zweite Naturwissenschaftscamp der Fleesenseeschule. Vom 02. bis 05.06.2025 ging es in die wunderschöne Seenlandschaft an der Landesgrenze von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Bei bestem Wetter und mit guter Laune ging es los. Eingecheckt ins KiEZ Prebelow, Betten bezogen und ab an die Arbeit. Die Sonde für den Stratosphärenballon musste mit Kameras und Sensoren ausgestattet werden und wurde liebevoll „Ulf“ getauft. Das Teleskop wurde getestet und das Medienteam sammelte eifrig Eindrücke und natürlich Bilder und Videos. Der erste Abend wurde lang und länger, nach den Attacken der Mücken und dem ein oder anderen verbrannten Marshmallow war es dunkel genug. Das Teleskop kam zum Einsatz und es gelangen tolle Nahaufnahmen der Mondoberfläche und einigen Sternen. Mit „guten Morgen Sonnenschein“ startete schon kurze Zeit später der zweite Tag. Herr Becker vom DLR Neustrelitz kam zu Besuch. Mit seiner Technik konnte die Sonnenoberfläche samt Sonnenflecken und Protuberanzen bestaunt werden. Der folgende Vortrag enthielt viele interessante Fakten zur Sonne und schloss einige Wissenslücken.
Nach dem Mittag sollte es endlich soweit sein. Der große Ballon wurde mit Helium gefüllt, Kameras und Sensoren geprüft, Reagenzgläser mit Cola, Wasser und Alkohol gefüllt und unter dem Applaus anderer Kindergruppen stieg er in den Himmel auf. Warten, warten, warten – endlich ein GPS-Signal. Ab in die Autos und nach einigem Suchen fand sich „Ulf“ in einem Kornfeld nahe Prenzlau wieder. Leider ohne Reagenzgläser, aber mit viel Bildmaterial auf den Kameras.
Abendessen gab es zur Feier des Tages ganz elegant bei einer bekannten Fast-Food-Kette und nach 90 Minuten Rückfahrt wurde unter viel Gejohle und viel Spannung das Filmmaterial gesichtet. Es war zwei Uhr morgens, als auch der Letzte in die Federn sank. „Guten Morgen Sonnenschein“ schallt es aus dem Lautsprecher und der dritte Tag begann. Beim großen Auswerten der Daten sowie dem Schneiden der Videos ergaben sich ganz neue Blickwinkel auf unsere schöne Erde und das Universum. Nach viel Arbeit konnte zufrieden die Bratwurst vom Grill genossen werden, um schließlich noch den ein oder anderen Stern zu beobachten.
Dann war er leider da, der Tag der Abreise. Müde, aber doch zufrieden und um einiges Wissen und tolle Erfahrungen reicher, ging

es zurück nach Malchow. Ein rundum gelungenes Camp der Naturwissenschaften. Ein großes Dankeschön geht dabei an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Neustrelitz, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft sowie der Heraeus Stiftung und der Inselstadt Malchow, die dieses Camp ermöglicht haben.

Michael Meyer
Fleesenseeschule Malchow

Mit dabei waren v. l. Helene Dettenbach, Eduard Haas, Max Haselbauer, Steffen Stein, Ole Arndt, Lucy Vetting, Lucie Lengardt, Yul-Marwin Thiele, Michael Meyer, Alizee Rukgaber, Annemarie Müller, Ronja Radünzel, Emily Baumann und Nick Kremp (nicht auf dem Bild).

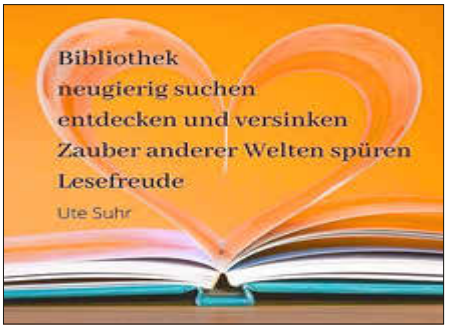
Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr 04. Juli 2025

24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

Digitales Angebot der Stadtbibliothek Malchow – die Onleihe

Wir gehören zum Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an. Die Onleihe ist ein digitaler Dienst, mit dem Sie eine große Auswahl an Medien wie eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen können. Sie ist eine praktische Möglichkeit, um von zu Hause oder unterwegs auf Literatur und Informationen zuzugreifen.
Um die Onleihe nutzen zu können, brauchen Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie auch online beantragen können.
Die Nutzung ist auf verschiedenen Endgeräten möglich, zum Beispiel auf Smartphones, Tablets, eReadern oder Laptops.
Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Onleihe haben oder Hilfe beim Einstieg benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung!

Digitaltag 2025 - Bundesweiter Aktionstag für digitale Teilhabe

Präsentation und Beratung zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek Malchow am 26.06.2025
Der Digitaltag ist ein bundesweiter Aktionstag, der Menschen zusammenbringt, um die Digitalisierung erlebbar zu machen. An diesem Tag gibt es viele spannende Events und Aktivitäten, die digitale Themen einfach und verständlich zeigen. Jeder kann mitmachen und mehr über digitale Technologien lernen und diese ausprobieren. Der Digitaltag soll dabei helfen, die digitale Teilhabe zu fördern und Menschen zusammenzubringen.
https://digitaltag.eu/digitaltag
Zu diesem Aktionstag beraten wir zur Nutzung der Onleihe und der Onleihe-App sowie zur Handhabung des Online-Kataloges genannt eOPAC, es ist ein über das Internet zugänglicher Bibliothekskatalog mit Selbstbedienungsfunktionen.
Onleihe, das ist unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes. Sie bietet Zugang zu einer Vielzahl von E-Books, Hörbüchern und Zeitschriften, die jederzeit und überall verfügbar sind. Unsere Bibliothek gehört dem Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“ an.
eOPAC steht für „elektronischer Online Public Access Catalog“. Es handelt sich dabei um ein digitales System, das es Nutzern ermöglicht, den Bestand unserer Bibliothek online zu durchsuchen. Es kann die Verfügbarkeit von Medien geprüft, Vormerkungen und Verlängerungen vorgenommen werden oder auch direkt eine Anmeldung für einen Bibliotheksausweis. Weiterhin halten wir Informationsmaterial des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Sagenhaft Mittsommer und Johannistag

Der Farn
Dem Farnkraut werden im Volk allerlei übernatürliche Wirkungen zugeschrieben. Sein Same bringt Glück und macht unsichtbar.
Einem Manne ging es damit gar wunderlich. Sein Fohlen hatte sich im Wald verlaufen; auf der Suche nach dem Tier traf er auf einer Waldwiese unversehens auf reifendes Farnkraut. Etwas von dem Samen fiel ihm in die Schuhe, ohne dass sich irgendetwas Besonderes ereignete. Er lief lange im Wald umher, fand das Fohlen aber nicht und kam erst früh am Morgen wieder nach Hause. Dort betrat er die Stube und setzte sich müde und verdrießlich hinter den Kachelofen auf den Lehnstuhl. Frau, Kinder und Gesinde gingen auf und ab, hantierten und plauderten, aber keines sagte guten Morgen zu ihm. Das wunderte ihn. Endlich murrte der Mann: „Ich habe das Fohlen nicht gefunden.“
Alle erschraken, niemand wusste, woher plötzlich die Stimme kam. Erstaunt blickten

sie einander an, ihn sah niemand.
„Ja, Mann, wo steckst du denn?“ rief die Frau. Da erhob er sich, trat mitten in die Stube und schalt: „Da bin ich ja, närrische Frau, ich stehe doch vor dir!“
Nun erschraken die Seinen noch mehr, denn sie hatten ihn aufstehen und herumgehen hören, sahen aber nichts von ihm. Da merkte der Mann, dass er unsichtbar geworden war, wünschte aber nicht, es zu bleiben. Er erinnerte sich, dass ihm im Wald etwas in die Schuhe gefallen war, das ihn drückte wie Sand. Gleich riss er die Schuhe von den Füßen und klopfte sie aus; da fiel Farnsamen heraus. Der Mann aber stand sogleich, allen sichtbar, vor ihnen. (Volkssage)

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow

3. Juli 2025 um 15:30 Uhr
Unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Frau Dahlke liest und erzählt.
Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht. Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.
Im Juli laden wir auf Grund des Malchower Volksfestes schon am Donnerstag, dem 03.07.2025, zur Vorlesezeit ein.

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern
Lesen tut gut

Macht Leseferien! Lesen öffnet Welten – ohne lange Anreise und völlig kostenfrei!
Die landesweite Initiative „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“ startet auch wieder in Malchow. Ab 14. Juli freuen wir uns auf zahlreiche lesehungrige Kinder und Jugendliche. Mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten haben wir unseren Medienbestand aufgefrischt.
Die Kids erwartet aktuell ausgewählter Lesestoff: Comics & Mangas, Krimis, Jugendbücher, Comic-Romane, Fantasy, Abenteuer, tierische Geschichten, Helden aus der Gaming-Welt oder Fortsetzungen beliebter Reihen. Die größte gemeinsame Aktion zur Leseförderung der Öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen und soll durch leichte Sommerlektüre die Lust am Lesen fördern. Die Teilnehmer werden nach der Lektüre in der Bibliothek zum Inhalt der Bücher gefragt. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Eintrag in ein persönliches Leselogbuch und nach den Ferien ein Lesezertifikat auf der Abschlussveranstaltung. Schon ab einem gelesenen Buch erhalten die Clubteilnehmer ihre Lesezertifikate. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Anmeldung ist ab 14.07.2025 und während der ganzen Ferien zu den Öffnungszeiten der Bibliothek möglich.
Liebe Eltern, Großeltern und Lehrer, bitte unterstützen Sie unsere Leseinitiative und ermuntern Sie die Kids zum Mitmachen. Die Medieninteressen und Mediengewohnheiten verändern sich. Texte lesen und verstehen können ist weiterhin eine grundlegende Fähigkeit und für die Nutzung anderer Medien Voraussetzung. Die Fähigkeit Lesen zu können ist nach wie vor unerlässlich.

Lesestart“-Sets für die Jüngsten

Lesestart 1-2-3

„Lesestart 1-2-3“ ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren.
Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart“-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung
Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung des
Kultur- und Sportring e.V.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 37 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 11.06.2025

Der Kultur- und Sportring informiert

Bald gibt's Leckeres an der „Beachbox"

Der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V. sorgt ab dieser Sommersaison für das leibliche Wohl am Strandbad Malchow.
Ein umgebauter Bürocontainer soll zum Verpflegungsstützpunkt am Malchower Strandbad werden.
Der Kultur- und Sportring hat ihn bei einem Containerservice gemietet. Etwa sechs Mal zweieinhalb Meter misst die Grundfläche.
Der Imbisscontainer soll unweit der in den letzten Jahren neu entstandenen Rutschen, Schaukeln und Kletterfiguren seinen Platz erhalten. Martin Noffz und sein Kollege aus dem Eishallen-Team haben dort schon ausgeschachtet und das Fundament geschaffen, Strom- und Wasserleitungen wurden gelegt. Der Umbau erfolgt direkt vor Ort. „Wir peilen eine Eröffnung so früh wie möglich an, idealerweise im Juni. Ob wir diesen Termin halten können, hängt aber von vielen Faktoren ab", so Martin Noffz, Leiter des dreiköpfigen Eishallen-Teams. Er ist froh, dass die Mitarbeiter des Kultur- und Sportrings fast alle Baumaßnahmen selbst übernommen haben und die Kosten für die „Beachbox" daher im Rahmen geblieben sind. Zu den genauen Öffnungszeiten möchte er sich noch nicht äußern. „Sie werden auch vom Wetter abhängen – bei Sonnenschein und Wärme kann man gerne noch eine Stunde im Strandbad dranhängen. Bei schlechtem Wetter werden die Mitarbeiter hier in der Eishalle gebraucht, die am ersten Juni für die Sommersaison geöffnet hat."
Noffz ist aber zuversichtlich, dass sich das alles einspielen wird.
Die Idee, nach mehreren Jahren ohne Imbiss am Strandbad dort wieder einen Verpflegungspunkt anzubieten, beschäftigt die Stadt Malchow und den KSR schon länger. „Wir fanden es bei den jährlichen Strandfesten immer schön, dass die Stände für Essen und Trinken gut besucht waren", sagt der Eishallenleiter. Für den Tag, an dem die „Beachbox" das erste Mal ihr Fenster aufmacht, kann er sich eine kleine Eröffnungsparty vorstellen. „Vielleicht wird es ein Grillnachmittag? Das entscheiden wir noch."

Bewährtes Konzept, neue Details beim 25. Malchower Inselschwimmen

Das 25. Malchower Inselschwimmen am 13. Juli lockt mit veränderter Streckenführung und drei verschiedenen Distanzen.
Im vergangenen Jahr veranstaltete der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V. das Inselschwimmen noch ganz nach dem traditionellen Konzept: Es fand ein Wettkampf über 825 Meter statt. Gestartet wurde am Wasserwanderrastplatz am Erddamm.
Die Schwimmer umrundeten die Insel und landeten am „Insulaner" an, kurz vor der Drehbrücke. Die 104 Aktiven ab zehn Jahren wurden nach Altersklassen bewertet, wobei es für die älteren Starter nur noch die Klasse Ü 50 gab. Unter die fiel auch der älteste Sportler im Alter von 69 Jahren. „Einige Teilnehmer fragten uns, ob wir noch weitere Streckenlängen und einen Ausscheid nur für Kinder anbieten könnten. Auch unser „Zeitnehmer" empfahl uns, nach dem Vorbild anderer Freiwasser-Schwimmwettbewerbe in der Region unsere Palette zu erweitern", berichtet KSR-Mitarbeiterin Katja Hiller. Der Kultur- und Sportring entschloss sich nach reiflicher Überlegung: Man würde weiterhin die bewährte Strecke über 825 Meter im Programm behalten, daneben aber auch eine Variante über 2.000 Meter für die ambitionierteren Sportler anbieten. Diese kommen oft aus Vereinen, teils sogar aus anderen Regionen des Bundesgebiets. Beide Ausscheide sind für Aktive ab zehn Jahren offen. Für die Schwimmer am anderen Ende der Altersskala wird die Kategorie Ü 60 neu geschaffen. Mädchen und Jungen zwischen sieben und zwölf Jahren können auf der Kinderstrecke über 400 Meter starten.
Mit den unterschiedlichen Streckenlängen stellte sich heraus: Den Kurs um die Insel schwimmen zu lassen, wäre kompliziert – die Aktiven auf den 2.000 Metern müssten dann die Engstelle Drehbrücke passieren und eventuell am Kloster an Land gehen, wo es recht unzugänglich ist. Daher lotete der KSR neue Möglichkeiten aus. Die Kinder sollen nun um 11:30 Uhr am Erddamm starten, zweihundert Meter parallel zu diesem schwimmen und nach einer Wende wieder zum Wasserwander-Rastplatz zurückkehren. Die beiden Erwachsenen-Rennen werden gleichzeitig zur bewährten Zeit um 10:15 Uhr gestartet. Alle Sportler sollen zunächst ebenfalls parallel zum Erddamm schwimmen und dann nach rechts in den Malchower See abbiegen. Mit Tonnen markiert man, wo die Wenden für die kürzere und für die längere Distanz liegen. „Wer zu welchem Rennen gehört, wird man an den Farben der Badekappen erkennen", erläutert Katja Hiller. Es sei nicht ganz einfach, die genaue Streckenlänge auf dem Wasser abzumessen. Daher freue man sich, dafür kundige Hilfe vom Segelverein Malchow erhalten zu haben.
Der Veranstalter hofft, durch die Neuerungen noch mehr Sportler zum diesjährigen Inselschwimmen am 13. Juli anlocken zu können. „Wir werden dieses Mal auch den schnellsten Malchower und die schnellste Malchowerin küren", kündigt Katja Hiller an. Wie stets findet parallel ein Trainingslager mehrerer Freiwilliger Feuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern neben dem Inselschwimmen statt. Dabei werden auch Boote eingesetzt. Falls also ein Teilnehmer in Seenot geraten sollte, ist fachkundige Hilfe sofort da.

Die Fenster der Klosterkirche ins rechte Licht rücken

Am Morgen des 14. Mai startete die Malchower „Fensterführung" in ihre zweite Saison.
Gedämpfte Orgelmusik begrüßt die Besuchergruppe, die sich für die „Fensterführung" auf den Bänken der Klosterkirche Malchow niedergelassen hat. Eine Melodie aus der „Peer-Gynt-Suite" von Edvard Grieg, gespielt von Friedrich Drese, Leiter des Mecklenburgischen Orgelmuseums Malchow – und Initiator der „Fensterführung". Diese beginnt jeweils an einem Mittwoch des Monats in der Saison zur frühen Stunde, um acht Uhr, und dauert rund dreißig Minuten. Zu dieser Zeit leuchten die kostbaren farbigen Glasfenster der Klosterkirche im Morgenlicht besonders schön, sogar wenn es trüb ist oder regnet. Doch am Morgen des 14. Mai, zum Start in ihre zweite Saison, strahlt die Frühlingssonne bereits vom Himmel. Friedrich Drese hat für diesen Tag drei Heilige ausgewählt, die in den Glasfenstern zu sehen sind und eines gemeinsam haben: Sie sind alle in Grün gewandet. Unterstützt von der FSJ-lerin Martha Böttcher sammelte er mannigfaltige Hintergrundinfos zu den Heiligen.
Als erstes stellt er Jakob Alpheus vor, der als Schutzpatron für so unterschiedliche Objekte wie die Gerber und das Land Uruguay fungiert. Matthäus der Zöllner soll nach mehreren Auslegungen Heilkräfte besessen haben und beschützt – man ahnt es – unter anderem die Bankleute. Auch Bartholomäus, ein Jünger Jesu, soll geheilt haben, nämlich Kranke und Besessene. „Bei den Heiligen ist symbolisch meist auch das Werkzeug dargestellt, durch das sie zu Tode kamen", erläutert Friedrich Drese. Bei Bartholomäus ist dies – es

schaudert einen bei der Vorstellung – die eigene Haut, die er über dem Arm trägt. „Die alten Priester waren gegen seine Handlungen und bestraften ihn, indem sie ihm die Haut abzogen und dann kopfüber kreuzigten“, hat Drese recherchiert. Wen wundert es, dass Bartholomäus bei dieser grausamen Geschichte der Schutzpatron der Nervenleidenden wurde. Auch die sogenannte Bartholomäus-Nacht in Frankreich, bei der zahlreiche Protestanten, die Hugenotten, ermordet wurden, trägt seinen Namen. Denn sie fand am Bartholomäus-Tag im August statt.
Nachdem er die drei Heiligen vorgestellt hat, erzählt Friedrich Drese noch einiges zur Farbe Grün. „Es ist die Farbe der Hoffnung, also eine positive Farbe. Im Kirchenjahr ist Grün auch die Alltagsfarbe.“ Martha Böttcher hat auf Bitte Dreses mehrere Redewendungen zusammengestellt, die die Farbe Grün thematisieren und die der Museumsleiter und Orgelsachverständige interpretiert, wie „auf keinen grünen Zweig kommen“ oder „grün hinter den Ohren sein.“
Zum Abschluss intoniert Friedrich Drese noch ein kleines Orgelstück, eine Improvisation.
In der zweiten Saison läuft die „Fensterführung“ nach dem Konzept, das Drese im letzten Jahr erprobt und erfolgreich befolgt hat. Seine Recherchen von 2024 kann er natürlich dabei nutzen. Während er letztes Jahr meist Fenster für Fenster vorging, stellt er in diesem Jahr die Heiligen nach Farben geordnet vor. Zwischen fünf und zwanzig Leute saßen 2024 bei der Veranstaltung in den Kirchenbänken. Die Idee zur „Fensterführung“ hatte der Orgelexperte ursprünglich, als er im Autoradio einen Bericht zu einer nächtlichen Führung im Dom zu Speyer hörte. „Da dachte ich gleich an das Licht, das hier morgens durch die Glasfenster dringt – und das Vorhaben „Fensterführung“ war geboren.“

FSJler beim Kultur- und Sportring e.V. gesucht

Hast du Lust auf einen Freiwilligendienst im Bereich Kultur? Dann ist das genau das Richtige für dich.
Für das Mecklenburgische Orgelmuseum Malchow suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen FSJler. Bewirb dich jetzt unter info@orgelmuseum-malchow.de oder Tel.: (039932) 12537
Unsere Anna berichtet über ihr FSJ:
Ich habe ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Mecklenburgischen Orgelmuseum, Norddeutschlands größtem Orgelmuseum, auf dem Malchower Kloster absolviert.
Die Exponate sind in der Klosterkirche und dem ehemaligen Pfarrhaus untergebracht.
Das Jahr begann im September, mit den letzten Orgel-live-Konzerten der Saison. Ich konnte mich schnell einleben und eine Routine finden. Dann startete auch schon ein größeres Projekt mit anderen FSJlern zusammen, wo es um die Gestaltung einer digitalen Museumsführung ging.
Dieses Projekt hat uns das ganze Jahr begleitet, am Ende entstand ein Probelauf für einen Audioguide, den die Besucher über ihr Smartphone abrufen können.
Im Winter ist es im Museum ruhiger, da geht es eher um das Archivieren von Leihgaben oder Schenkungen für das Museum.
Ein kleines Highlight ist es immer, wenn die Kirche für Hochzeiten geschmückt werden muss.
Zwischendurch konnte ich Herrn Drese, den Museumsleiter, begleiten, wenn er zu einer Orgelabnahme gefahren ist oder selbst kleine Reparaturen ausgeführt hat. So lernt man mit der Zeit immer mehr, am Ende konnte ich sogar selbst Führungen mitgestalten, bei denen ich am Anfang noch zugehört habe.
Das Mecklenburgische Orgelmuseum gehört zusammen mit anderen kulturellen Einrichtungen zum Kultur- und Sportring e.V. in Malchow. Dadurch kommt man ein bisschen rum, kann auch mal in die anderen Einrichtungen reinschnuppern und bei Veranstaltungen helfen, an denen der Verein beteiligt ist, wie beispielsweise das Brückenfest, der Inselstadtlauf und das Wikingerfest. Im Garten des Orgelhauses habe ich ein Kräuterbeet angelegt, so dass man dort jetzt frischen Tee ernten kann.
Wenn also jemand Interesse hat, ein FSJ Kultur zu absolvieren, oder noch ein Jahr Auszeit vor dem Studium oder der Ausbildung braucht, dann kann er sich beim Kultur- und Sportring e.V. (info@kultur-malchow.de, 039932 541832) oder direkt beim Mecklenburgischen Orgelmuseum (039932 12537) melden.

Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e.V. | Stauffenbergstr. 6, 17213 Malchow

„Knie-OP – Nein danke!“ Vortrag zeigt Alternativen zur Operation auf
Nicht jede Kniebeschwerde erfordert gleich das Skalpell

Knieprobleme zählen zu den häufigsten Beschwerden in der orthopädischen Praxis. Schmerzen beim Gehen, Knirschen bei Belastung oder ein Gefühl der Instabilität – schnell fällt in solchen Fällen das Wort „Operation“. Doch ist ein chirurgischer Eingriff wirklich immer nötig?

Genau dieser Frage widmet sich der Vortrag „Knie-OP – Nein danke!“, der am Sonntag, dem 29. Juni 2025, stattfindet.

Die Gründerin der „Schmerz Frei Akademie“ und Praxisinhaberin für alternative Heilmethoden Annette Müller zeigt auf, warum man bei Kniebeschwerden nicht vorschnell zur Operation greifen sollte. „Das Knie ist ein komplexes Gelenk und Schmerzen haben viele Ursachen. Häufig lassen sich die Beschwerden mit gezielter Bewegung, einer Umstellung der Alltagsgewohnheiten und konservativen Methoden wie Massagen, Physiotherapie oder Osteopathie deutlich lindern – ganz ohne OP“, so Annette Müller. Im Vortrag werden verständlich und praxisnah die häufigsten Ursachen von Kniebeschwerden erklärt und sinnvolle Therapiewege aufgezeigt, die ohne Skalpell auskommen. Auch auf Fragen aus dem Publikum wird eingegangen.

Ziel ist es, Betroffenen Mut zu machen und ihnen fundiertes Wissen mitzugeben, damit Sie informierte Entscheidungen für Ihre Gesundheit treffen können.

Eintritt: frei/Spendenbasis

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein informativer Abend für alle, die ihren Knien auf sanfte Weise helfen möchten und dabei vielleicht eine unnötige Operation vermeiden.

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich
montags

10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe (Ansprechpartnerin: holm.corinna@outlook.de)

donnerstags

14:00 - 17:00	Offener Kaffeetreff – ohne Anmeldung
18:00 - 20:00 Uhr	Malchower Suchtgruppe

2. Einzeltermine

29.06.2025

19:00 Uhr	Vortrag „Knie-OP? Nein danke!“ Annette Müller

18.07.2025

14:00 - 16:30 Uhr	Seniorentreff der ev. Kirchengemeinde

Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen.

Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln.

Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932-14187)

Spendenkonto „Miteinander in Malchow e.V.“: Müritz-Sparkasse, DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben – und danke für jede Unterstützung!

27. Malchower OLDIENACHT

Musik, Emotionen und ein bewegender Abschied

Die 27. Ausgabe der Malchower OLDIENACHT war ein rundum gelungenes Fest. Die Waldbühne füllte sich trotz zunächst durchwachsener Wetterprognosen mit rund 950 Gästen. Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn zeigte sich das Wetter wie so oft in den vergangenen Jahren gnädig. So wurde auch 2025 wieder ein musikalischer Frühsommerabend voller Emotionen, Tanzfreude und Dankbarkeit, der zugleich das Ende einer Ära markiert.

Ein fester Bestandteil und musikalisches Fundament der Veranstaltung ist seit der allerersten OLDIENACHT im Jahr 1999 die Oldie Company. Sie eröffnete auch in diesem Jahr den Abend mit viel Spielfreude, rockigem Sound und unverwechselbarem Charme – ein Publikumsliebling, der die Geschichte dieser Veranstaltung geprägt hat wie kein anderer Act. Im Anschluss brachte die Güstrower Band Lacy Talk's mit energiegeladenen Interpretationen von 80er und 90er Hits die Tanzfläche zum Beben. Doch ein besonderer Höhepunkt folgte, als der Stargast des Abends die Bühne betrat: X-Perience, das Original-Trio mit Claudia, Alex und Matthias gesanglich unterstützt von Marilyn, entführte das Publikum in die Klangwelten des Euro- und Synthie-Pops. Mit Klassikern wie „A Neverending Dream", „Magic Fields", „It's a Sin" und „To France" traf die Band mitten ins Herz der Fans. Die Stimmung war ausgelassen, die Menge tanzte, sang mit und ließ sich ganz in die Musik fallen – ein echtes Gänsehaut-Erlebnis. DJ Matthias sorgte anschließend dafür, dass die Energie bis spät in die Nacht nicht abebbte. Bis drei Uhr morgens wurde getanzt, gelacht und gefeiert – umrahmt von einem stimmungsvollen Licht- und Laserkonzept, das sowohl Bühne als auch Gelände eindrucksvoll in Szene setzte. Farben, Beats und Begeisterung verschmolzen zu einem mitreißenden Gesamtbild, das den Abend für viele unvergesslich machte.

Für Mirko Henschler, der die Veranstaltung seit einem Jahrzehnt als ehrenamtlicher Hauptorganisator prägte, war es ein ganz besonderer Abend. Nach über zehn Jahren gibt er die Verantwortung nun ab:

„Nicht, weil mir die Lust, Inspiration und die Ideen fehlen – sondern einfach, weil es Zeit ist, neue Wege zu gehen und Raum für Veränderung zu schaffen."

Nach zehn Jahren voller Engagement, Herzblut und Leidenschaft verabschiedete er sich mit bewegenden Worten von seiner leitenden Funktion. In seiner emotionalen Rede ließ er seine persönliche Reise Revue passieren – vom ersten ehrenamtlichen Helfereinsatz 2014 über die Übernahme der Verantwortung 2015 bis zur Gründung des gemeinnützigen Musik- & Kulturvereins Inselstadt Malchow e.V. im Jahr 2016.

„Es war für mich eine sehr interessante, unglaublich tolle, aber auch sehr zeitaufwendige Erfahrung und Zeit im Ehrenamt."

Mirko Henschler nutzte den Abend, um selbst Danke zu sagen:

- An seinen Partner: „So eine intensive, zeitaufwendige ehrenamtliche Arbeit geht nur mit einem tollen Menschen an meiner Seite – vielen Dank!"
- An sein Team: „Ein riesiges Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – ihr seid das Herz dieser Veranstaltung!"
- An die Sponsoren und Unterstützer wie die Müritz-Sparkasse, Stadtwerke Malchow, die WOBAU Malchow, das Wein-Depot und die Inselstadt Malchow.

Ein ganz besonderer Dank galt dem Publikum: „Euch – unserem Publikum, unseren Gästen – vielen Dank für eure Treue, den Spaß und die gute Laune, die ihr jedes Jahr mitgebracht habt."

Stadtpräsident Rickert Reeps sprach auf der Bühne ein bewegendes Dankeswort im Namen der Inselstadt: „Die OLDIENACHT ist nach dem Volksfest die größte kulturelle Veranstaltung unserer Stadt – und das verdanken wir zu einem großen Teil deinem Engagement, Mirko."

Im Anschluss umarmten sich die beiden herzlich – ein leiser, ehrlicher Moment der Anerkennung. Viel Beifall folgte – aufrichtig, herzlich, verdient.

Auch Manuela Kunze vom Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V. bedankte sich im Namen des Vereins: „Ohne dich gäbe es diese Veranstaltung längst nicht mehr."

Die Geschichte der Malchower OLDIENACHT begann 1999 – ursprünglich als politische Wahlveranstaltung mit Livemusik. Doch mit den Jahren wurde klar: Musik verbindet, nicht Politik.

Mirko Henschler erkannte dies und gründete 2016 gemeinsam mit Mitstreitern den Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V., um die Veranstaltung unabhängig, unpolitisch und dauerhaft zu sichern. Diese Entscheidung war wegweisend und hat das Überleben der Veranstaltung ermöglicht.

Seit 1999 ist die Malchower OLDIENACHT ein Fixpunkt im Kulturkalender. Die Waldbühne hat bereits viele bekannte Künstler und Künstlerinnen gesehen: DJ SASH!, Kate Ryan, Mark 'Oh, FANCY, Middle of the Road, Baccara, T-Rex, Chris Andrews, Harpo, The Lords und viele mehr. Dazu kamen eindrucksvolle Tribute-Shows für Cher, Tina Turner und Roxette – sowie jedes Jahr neue musikalische Entdeckungen. Was bleibt, sind viele Erinnerungen an Abende, an denen Musik und Gemeinschaft den Ton angegeben haben.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Beteiligten – für ihre Begeisterung, ihre Treue und dafür, dass sie der OLDIENACHT über Jahre hinweg Leben eingehaucht haben.

Wie es 2026 mit der OLDIENACHT weitergeht, ist derzeit offen – ob in derselben Form oder mit einem neuen Konzept. Seid einfach gespannt und lasst euch überraschen!

„Die OLDIENACHT wird weiterleben – vielleicht in neuer Form, sicherlich mit neuen Ideen, aber ganz bestimmt weiterhin als Ort, an dem Menschen und Musik zusammenkommen", so die zuversichtliche Botschaft des Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V.. Du kannst die Musik nicht berühren – aber sie dich. Welt aus. Musik an."

Text: Ronald Martens

Foto: Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V.

Segelverein Malchow Sieger M-V im Fahrtenwettbewerb Binnen 2024

Der Segelverein Malchow nimmt regelmäßig am Fahrtenwettbewerb für die Binnenreviere teil.
Der Fahrtenwettbewerb ist eine Breitensportveranstaltung des Seglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Dieser Wettbewerb wird für die Ostsee und die Küstenreviere sowie für die Binnenseen des Landes ausgetragen. Der Segelverein in Malchow nimmt seit mehr als 20 Jahren an dieser Breitensportveranstaltung teil.
Mehrfach hat es für einen 2. Platz in der Gesamtwertung als auch für mehrere erste Plätze in der Einzelwertung gereicht.
Im Jahr 2024 ist es uns gelungen, den Gesamtsieg und einen dritten Platz in der Einzelwertung für das Fahrtenrevier Binnen zu erreichen.
Insgesamt haben an diesem Wettbewerb 16 männliche Teilnehmer, 4 weibliche Teilnehmerinnen und 2 Jugendliche teilgenommen.
Das sind mehr als dreißig Prozent unserer Mitglieder. Die Organisation für diesen Sportbereich erfolgte durch die Vereinsfreunde Hans-Jürgen Kinne und Wolfgang Bednareck, die hier eine hervorragende Arbeit für den Verein geleistet haben.
Auch im Jahr 2025 werden wir wieder an dieser Breitensportveranstaltung des Seglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen sowie unsere traditionellen Regatten veranstalten.

Klaus Lehmann
Vorsitzender Segelverein

172. Malchower Volksfest

Das Warten hat ein Ende! Macht euch bereit, denn das 188. Kinderfest und 172. Malchower Volksfest stehen kurz bevor und versprechen, das absolute Highlight des Jahres zu werden! Doch vorab gibt es noch ein paar wichtige Informationen auf die wir gerne hinweisen möchten. Unser Lichterumzug am Freitagabend nach dem Höhenfeuerwerk kann dieses Jahr mit Kerzen begleitet werden. Zur Sicherheit wird es ein passendes Windlicht dazu geben. Der Malchower Volksfestverein e.V. wird vor Ort am Hafen sein und diese dort verteilen. Lasst uns dieses Jahr die Güstrower Straße wieder in ein Lichtermeer verwandeln. Bitte achtet darauf, die Kerzen am Ende des Umzuges an den ausgewiesenen Stellen zu entsorgen. Wenn ihr in Besitz von LED-Lichtern seid, wie Kerzen, Stäbe etc., könnt ihr diese gerne mitnehmen und somit den Lichterumzug unterstützen. Am Freitag, dem 04.07.2025, sowie am Sonnabend, dem 05.07.2025, wird die Innenstadt wie in jedem Jahr gesperrt sein. Bitte nutzt Umgehungen, wie z.B. über die Autobahn oder die Fahrt über den Lenz, um sich am Kloster für den Umzug positionieren zu können. Der gesperrte Bereich kann aus Sicherheitsgründen nicht für den Verkehr geöffnet werden, auch nicht für Umzugsteilnehmer. Die letzte Durchfahrt wird vor der 09:00 Uhr Brücke sein. Bitte gebt unseren Urlaubern und Gästen den entsprechenden Hinweis weiter. Die Brückenöffnungszeiten bleiben bestehen. Bitte berücksichtigt die Veröffentlichung der verkehrsrechtlichen Anordnung zum Malchower Volksfest in der Presse. Wir bitten, jegliche Zubringer für den Samstagsumzug den Weg über die Autobahn zu nutzen. Die Sicherheit aller Teilnehmer steht dabei für uns an erster Stelle. Wir wollen damit Gedränge und unnötige Verzögerungen verhindern, dabei wird es Kontrollen durch Polizei und Helfer geben. Wir sind elektrisiert, euphorisch und voller Vorfreude. Lasst euch dieses einzigartige Ereignis nicht entgehen! Wir zählen die Tage, bis wir gemeinsam das 172. Malchower Volksfest zum unvergesslichsten Fest des Jahres machen! Seid ihr bereit?

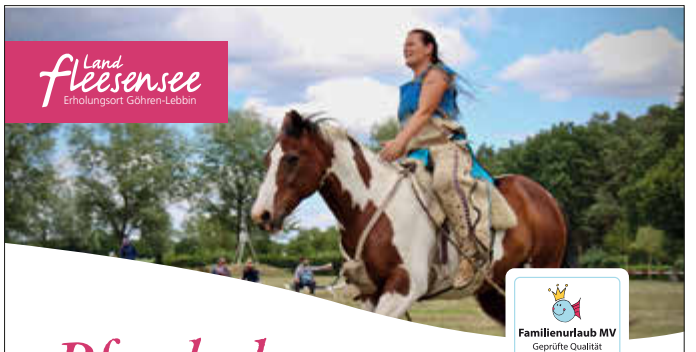
Volksfestverein Malchow

Schützenverein Malchow v. 1884 e.V. beim Malchower Mühlenfest

Der Pfingstmontag ist bundesweit Deutscher Mühlentag – hier dreht sich alles um die Mühlen, so auch am 9. Juni in Malchow an der Stadtwindmühle.
Wie in den letzten Jahren war der Schützenverein Malchow von 1884 e. V. mit dem Lichtpunkt-Anhänger des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern vor Ort. Jung und Alt wurde so die Gelegenheit geboten, sich im Schießen auszuprobieren. Das Lichtpunktschießen ist eine Form des Sportschießens und dient in erster Linie der Förderung von Kreativität und Spieltrieb von Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren. Mit dem Lichtgewehr oder der Lichtpistole dürfen die Kinder noch ihr Können in den Bereichen Schnelligkeit, Koordination, Geschicklichkeit und Konzentration unter Beweis stellen. Ziel dieses Schießens ist es, die Kinder auf spielerische Weise an den Schießsport heranzuführen.

Der Schützenverein bot neben dem Lichtschießen auch Dosen- und Klettballwerfen für kleine und große Kinder an, so dass jeder die Chance hatte, seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.
Die nächste Möglichkeit, sich im Schießen auszuprobieren, ist beim Malchower Volksfest am Samstag, dem 5. Juli 2025, auf dem Volksfestplatz. Gesucht wird ein Bürgerkönig oder eine Bürgerkönigin.
Interessierte können sich gerne jederzeit bei uns melden, um sich dann an den Trainingstagen bei uns einzufinden und sich im Schießsport auszuprobieren (Telefon 039932 82175).
Wir danken allen Helfern aus unserem Verein, der Autohaus Meyer GmbH aus Waren, Mandy Dreier von MND Trucking und dem Landesschützenverband M/V für die Unterstützung.

Henry Bartels



Land Fleesensee
Erholungsort Göhren-Lebbin

Familienurlaub MV
Geprüfte Qualität
zertifiziert bis 2025
Land Fleesensee

Pferdeshow
am Fleesensee!

Yee-haw! Immer **mittwochs im Juli & August** sind alle kleinen und großen Pferdefreunde nach **Untergöhren** auf unsere **Strandwiese** zur **„Comanchen" Stuntshow** eingeladen.

Wir starten um **15.00 Uhr** mit fesselnden Aktionen, atemberaubender Pferdeakrobatik, Stunts, Freiheitsdressur und Trickreiten. Karina Vandersee-Müller und ihr Show-Team zeigen eindrucksvoll die Kriegskunst hoch zu Pferd. Wir wünschen eine tierische gute Fleesensee-Zeit.

Der Eintritt ist frei!

Tipp: *Die Parkplätze sind fußläufig erreichbar (Ahorneck ca. 500 m / Hafen Bergweg ca. 1.000 m) Nutzen Sie den Fleesensee-Shuttle. Die Haltestelle liegt ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Innerorts gilt generelles Halteverbot.*

Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
Tel. 039932 82186 | www.goehren-lebbin.com

Tourist-Information
Inselstadt Malchow

HISTORISCHE Stadtführung

JUNI BIS SEPTEMBER

Jeden Dienstag & Donnerstag
um 10.45 Uhr
vor der Tourist-Information Malchow

Mehr Informationen unter
Tel. 039932/83186 oder info@tourismus-malchow.de

DR. ANJA KRETSCHMER

FRIEDHOFSGEFLÜSTER I

Tod und Begräbnis früher: "Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen" - Ein Rundgang mit der schwarzen Witwe

24.07.2025 20:00 Uhr
am Klosterfriedhof Malchow

Karten & Infos in der Tourist-Info Malchow
Kirchenstr. 11 | 17213 Malchow
039932 83186 | info@tourimus-malchow.de
www.visit-malchow.de

KULTUR- UND SPORTRING

HAFEN KUR KONZERTE

sonntags, 15 Uhr
Malchower Stadthafen

29.06.	Lisbeth & Stotco
13.07.	Jule Spindler & Band
20.07.	Andreas Schirneck
27.07.	JAM the Band
03.08.	Titanic Orchester
10.08.	Bernd Brothers
17.08.	Stefan Keil
24.08.	Notensicher
31.08.	Malchower Spielleute
07.09.	Gruppe fact

KULTUR- UND SPORTRING

Kunst und Kino in der Kirche Nossentin

Es wird wieder zu Kinoabenden in der Kunst- und Kinokirche eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei – am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Und nach den Vorführungen sollen die Besucher gern noch bleiben. Es werden Getränke und selbstgemachte Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen. Weitere Infos unter: www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Samstag, 21. Juni 2025, 20:00 Uhr
„Frei nach Plan“

Dieser preisgekrönte, wunderbar tragikomische deutsche Film von 2007 zeigt, wie fragil das Gebilde einer Familie und die Suche nach Glück sein kann. Bekannte Hauptdarsteller wie Dagmar Manzel, Christine Schorn, Corinna Harfouch und Kirsten Block setzen das Chaos der geplanten Geburtstagsparty für die alkoholkranke Mutter perfekt in Szene, als sich die drei Schwestern in ihrem Heimatdorf zusammenfinden und das schwarze Schaf der Familie prompt Unruhe in die Vorbereitungen bringt. Als dann auch noch der geschiedene Vater mit seiner blutjungen neuen Flamme auftaucht, scheint alles zu Ende...

Sonntag, 6. Juli 2025, 15:00 Uhr
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Duorezital: Junge Elite
Jonathan Swenson, Violoncello
Elias Holm, Klavier
Bach Suite Nr. 4 Es-Dur für Violoncello solo BWV 1010 (Auszüge)
Schumann Adagio und Allegro As-Dur für Violoncello und Klavier op. 70
Beethoven Sieben Variationen über das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ für Violoncello und Klavier WoO 46
Debussy Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier L 135
Dutilleux Trois Strophes sur le Nom de Sacher für Violoncello solo
Schostakowitsch Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier op. 40
Es sind noch Karten zum Preis von 30,00 € (zzgl. VVK-/AK-Gebühr) erhältlich. Die Tickets können montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr über das Kartentelefon unter 0385 5918585, bis 24:00 Uhr des Vortages über den Online-Ticketshop der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern www.festspiele-mv.de oder an den Abendkassen vor Ort erworben werden. Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Abendkassengebühr beträgt 2,00 € pro Karte.

Sonntag, 13. Juli 2025, 16:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Bilder zum Innehalten“
Pastelle von Brigitte Müller, Baumgarten
Laudatio: Siegfried Besser, Maler und Grafiker, Marxhagen

Donnerstag, 17. Juli 2025, 20:00 Uhr
„Fallada – letztes Kapitel“
Der DEFA-Film von 1988 erzählt das Schicksal des Schriftstellers Hans Fallada in den letzten zehn Jahren seines Lebens, als er im mecklenburgischen Carwitz lebt, beginnend 1937 bis 1947.
Der Film entstand 1988 in der Regie von Roland Gräf und gehört zu einem der besten DEFA-Filme, auch dank der Leistungen der Schauspieler wie Jörg Gudzuhn, der die Hauptrolle spielt, wie auch Jutta Wachowiak, Corinna Harfouch oder Katrin Sass.
Aufgrund fehlender Musikrechte konnte diese Produktion in den vergangenen Jahren so gut wie nicht öffentlich gezeigt werden.

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedanken zum Auftanken „Die Sonne der Gerechtigkeit“

„Über die Stämme Josefs sagte Mose: „Ihr Land ist vom HERRN gesegnet mit dem kostbaren Tau vom Himmel und dem Grundwasser, mit den köstlichsten Dingen, die in der Sonne wachsen, und den besten Früchten, die jeden Monat heranreifen...,“ (5. Mose 33,13-14)

Ich hoffe, Sie freuen sich auch so wie ich über die sonnigen Tage, die wir haben. Die Sonne ist ein gutes Heilmittel. „Sonnenlicht regt die Vitamin-D-Produktion an, trägt zur Kontrolle einiger chronischer Hautkrankheiten (z. B. Psoriasis) bei und hat eine wohltuende Wirkung.“[1] So las ich es im Internet.

Auf einer anderen Seite stand: „Auch für unsere Gesundheit bringt die Sonne zahlreiche Vorteile: Sie setzt Glückshormone frei und löst gute Stimmung aus. Sie steigert die Durchblutung, fördert unsere Leistungsfähigkeit und aktiviert in der Haut das Vitamin D. Das wiederum sorgt für stabile Knochen, schützt vor Demenz und Depressionen.“[2]

Ist das nicht ein guter Grund zur Freude, wenn wir sonnige Tage haben? Natürlich sollten wir auf die richtige Dosis der Sonneneinstrahlung achten.

Auch für das Land ist die Sonne wichtig, wie wir in unseren heutigen Bibelversen lesen. In dem Text geht es um den Segen, den Mose zu seinen Kindern ausspricht. Die Sonne hilft die köstlichen Dinge wachsen zu lassen und wo Sonne ist, ist der Mensch gesegnet. So sagt Mose zu den Stämmen Josefs. So erlebe ich es auch.

Die Bibel redet auch von der „Sonne der Gerechtigkeit“, die Heilung in unser geistiges Leben bringt. In Maleachi 3,20 lese ich: „Für euch aber, die ihr meinen Namen achtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Strahlen werden Heilung bringen. Ihr werdet hinausgehen und vor Freude hüpfen wie Kälber, die auf die Weide gelassen werden.“ Viele Bibellehrer haben diesen Text auf das Wirken von Jesus Christus gedeutet, denn Jesus sagt von sich selbst im Johannesevangelium (Johannes 8,12) „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, braucht nicht im Dunkeln umherzuirren, denn er wird das Licht haben, das zum Leben führt.“

Die Sonne der Gerechtigkeit (Jesus Christus) hilft uns Heilung in unserem Leben zu bringen. Wir lesen an einer anderen Stelle: „Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.“ Psalm 84,11

Ich bin fest überzeugt, dass unser Land gesegnet ist vom Herrn „mit dem kostbaren Tau vom Himmel und dem Grundwasser, mit den köstlichsten Dingen, die in der Sonne wachsen, und den besten Früchten, die jeden Monat heranreifen.“

Mein Wunsch für Sie ist, dass Sie den Herrn Jesus Christus, die „Sonne der Gerechtigkeit“, besser kennenlernen können, denn nur Er kann Ihnen „Licht“ in Ihr Herz bringen.

Bei Fragen oder Anregungen:
Tel. 015161544159 oder
E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de

Roberto Castillo Arévalo
Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Teterow

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu:

Im Internet:

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste
samstags:
09:30 Uhr - 10:45 Uhr

Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr
Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück
Mittwoch, 09.07.2025, 09:30 Uhr (2. Mittwoch im Monat)

Gesundheitstreff
Mittwoch, 16.07.2025, 17:00 Uhr
Thema: Nie wieder solche Kopfschmerzen!
Referentin: Christiane Hanke, Masseurin, DVG-Gesundheitsberaterin und Sehtrainerin, anschließend gemeinsames Kochen und Verkosten.

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen 14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 24.06.2025, 08.07.2025, 22.07.2025

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung
Termine: 01.07.2025, 15.07.2025, 29.07.2025

Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
Nähere Infos auch online unter www.aufleben-malchow.de oder telefonisch bei Fam. Overdijk 039924 144797.

---

[1] https://www.msdmanuals.com/de-de/heim/hauterkrankungen/sonnenlicht-und-hautsch%C3%A4den/sonnenlicht-und-hautsch%C3%A4den-%E2%80%93-ein-%C3%BCberblick
[2] https://www.rbb-online.de/rbbpraxis/rbb_praxis_service/gesundes-wissen/haut-haar/risiko-uv-strahlung-wieviel-sonne-ist-gesund-fuer-die-haut.html

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Sonntagsporträt im Juli

Jeder Sonntag ist eine Atempause. Jeder hat aber auch sein eigenes Gesicht. In der langen Tradition des Kirchenjahres hat sich das jeweils herausgebildet – immer im Zusammenhang mit den christlichen Festen. Hier soll im Kalenderjahr 2025 jeweils ein Sonntag im Monat besonders vorgestellt werden.
Über viele Wochen werden die Sonntage im Sommer lediglich als die „Sonntage nach dem Trinitatisfest" nummeriert. Durch die Voten und Lesungen aber erhalten sie jeder im Gottesdienst aber auch ein spezielles Thema. Sie bieten damit die Möglichkeit, solche Themen zu entfalten und an biblischen Aussagen zu messen. Am letzten Junisonntag, 29. 06.2025, wird in diesem Jahr zum Beispiel der 2. Sonntag nach Trinitatis gezählt. Sein Thema lautet: „Eingeladen sind alle!"
Die christliche Gemeinde nimmt sich selbst in den Blick. Wo sie sich bildet, kommen sehr unterschiedliche Menschen zusammen. Jeder und jede kann getauft werden und muss dafür keine Vorbedingungen erfüllen. Erwachsene absolvieren einen Einführungskurs und als Getaufte gehören sie dann zur Gemeinde, haben Mitsprache- und Mitwirkungsrechte. Und Gemeinden freuen sich in aller Regel, wenn jemand seine Gaben und Vorstellungen einbringt. Man kann sich leicht ausmalen, dass damit recht unterschiedliche Akzente gesetzt werden. Manch einer möchte vielleicht ganz besonders die Musik in der Gemeinde unterstützen, ein anderer möchte diakonischen Aufgaben übernehmen und ein Dritter findet, dass eine Kirchengemeinde vor Ort unbedingt Angebote für Kinder bereithalten müsste. Ein anderer will eine konfessionelle Schule gründen. Noch ein anderer sucht für sich selbst Hilfe, möchte aufgefangen und unterstützt werden. Einer lebt schon immer hier, einer ist aus einem anderen Land zugereist. Durch solche unterschiedlichen Gegebenheiten, Bedürfnisse und Gaben kann eine Gemeinde vor Ort sehr vielgestaltig sein. Ganz verschiedene Initiativen können sich entwickeln und zu Schwerpunkten im Gemeindeleben werden. Beim Gemeindefest sitzen Menschen nebeneinander, die sich in ihrem sonstigen Alltag kaum begegnen würden. Ihre Art zu leben, ihre Arbeitsgebiete und ihre Hobbys haben ansonsten keine Schnittmenge – nur hier in der Glaubensgemeinschaft begegnen sie einander. Und das ist fantastisch: eingeladen sind alle! Der Austausch ist spannend, die Gaben ergänzen sich – und manche Unterschiede spielen keine so große Rolle wie sonst im gesellschaftlichen Leben, in dem wir immer stärker ausdifferenziert unterwegs sind.
Der 2. Sonntag nach Trinitatis ermuntert dazu, die Einladung dazu nicht auszuschlagen, sondern dazuzukommen und mit zu glauben und mit zu leben – in dieser buntgemischten, vielgestaltigen Gemeinschaft. Jeder soll darin seinen Platz finden können und geachtet und geschätzt werden. Eine Kirchengemeinde ist zum Glück kein exklusiver Club, sondern eine zusammengerufene Gruppe. Ausdruck dafür ist u.a. das Sonntagsvotum aus dem Matthäusevangelium (Kapitel 11, Vers 28). Jesus Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." Dieser Ruf markiert die Mitte, in der sich alle wiederfinden. Nicht dass man besonders mühsam unterwegs sein müsste – wobei jeder auch solche Lebensphasen kennen dürfte-, aber jeder soll sich freuen dürfen über erfrischende Erfahrungen und Begegnungen mit Gott und auch untereinander in der Gemeinde. Das prägt eine christliche Gemeinschaft und führt ihre Mitglieder zur aufmerksamen Sorge füreinander und zum bittenden Gebet. Gottes guter Geist möge helfen, dass das in solcher Weise gelingt und dass Spannungen gelöst werden können, denn die gibt es auch unter den Gemeindemitgliedern – wie in jeder menschlichen Gruppe.
Dafür steht dieser Sonntag: aus Fremden werden vertraute Hausbewohner. Jesu Ruf und Geist bringt sie zusammen. Und wenn im Gottesdienst Abendmahl gefeiert wird, ist es augenfällig. So verschieden die Menschen auch sind, an diesem Tisch findet jeder einen gleichberechtigten Platz und wird von Christus gestärkt.
Lassen Sie sich rufen und einladen und schauen Sie mal vorbei bei der Kirchengemeinde vor Ort – an diesem 2. Sonntag nach Trinitatis oder bei einer anderen Gelegenheit!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 22.06.2025
17:00 Uhr Kirche Sietow – gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden der ganzen Umgebung zum Johannistag „Auf der Höhe" – mit Grill & Picknick
Sonntag, 29.06.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 06.07.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Sonntag, 13.07.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 20.07.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow – gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kathol. Gemeinde, anschließend kleines Grillfest zum Mittagessen auf dem Kirchplatz
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Samstag, 21.06.2025
18:00 Uhr Kirche Zislow, Abendgottesdienst
Sonntag, 22.06.2025
17:00 Uhr Kirche Sietow – gemeinsamer Gottesdienst für die Gemeinden der ganzen Umgebung zum Johannistag „Auf der Höhe" – mit Grill & Picknick
Sonntag, 29.06.2025
10:00 Uhr Kirche Grassow - Gottesdienst mit Pastor i. R. A. Bünning
Sonntag, 06.07.2025
14:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst
Samstag, 12.07.2025
18:00 Uhr Kirche Zislow - Abendandacht
Sonntag, 20.07.2025
14:00 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst

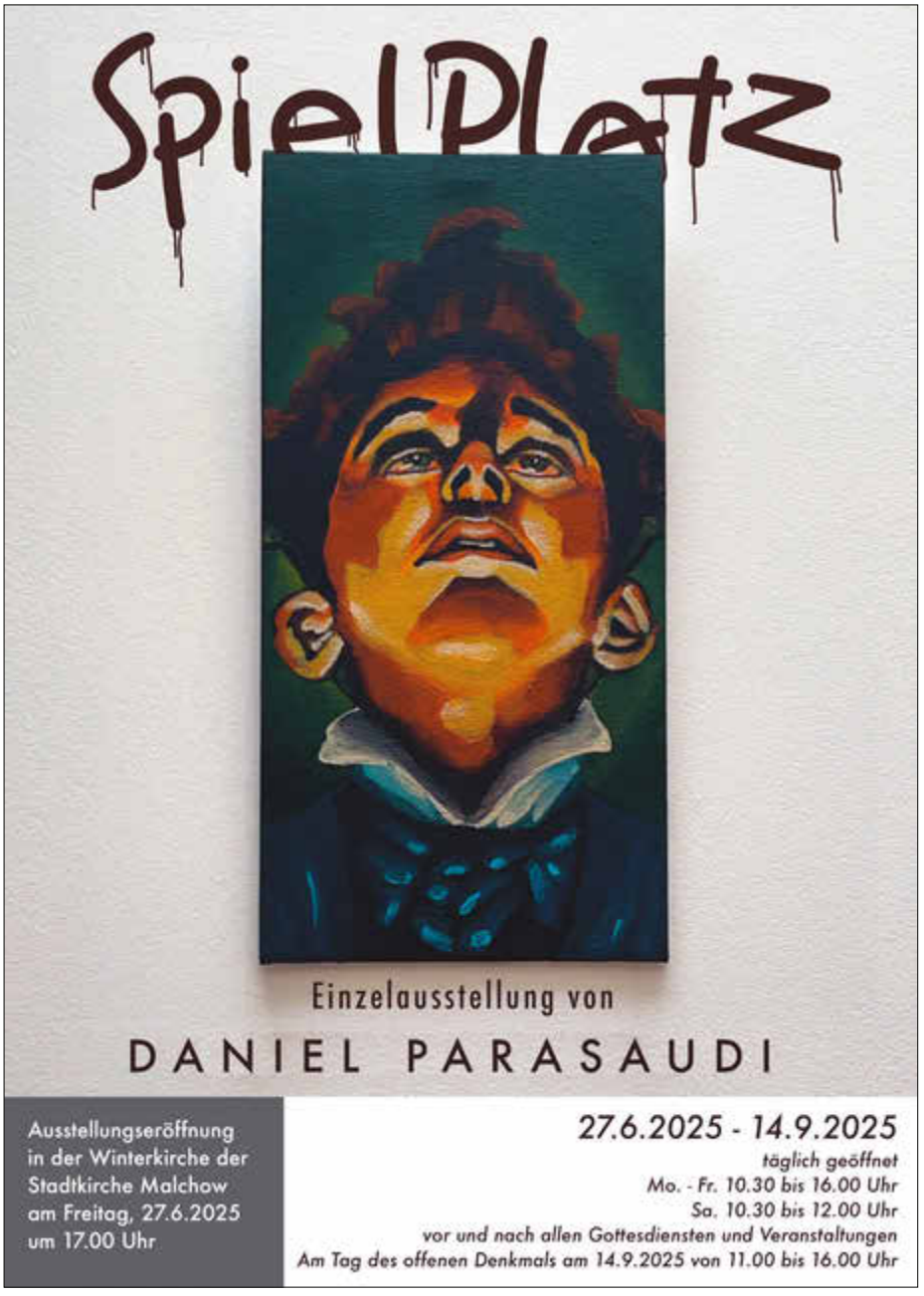
Angebote für Alle

Gottesdienst in Sietow zum Johannisfest: 22.06.2025, 17:00 Uhr

Abend für Frauen im Pfarrhaus Satow
Donnerstag, 26.06.2025, 19:00 - 21:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, diskutieren ...
Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen! Jede bringt bitte etwas fürs gemeinsame Abendbrot mit! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5.
Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel!

Bibelgesprächskreis mit
Pastor Raikin Dürr
Freitag, 27.06.2025, 14:00 Uhr
in Walow

Ausstellungseröffnung
27.06.2025, 17:00 Uhr
Stadtkirche Malchow
Die Sommerausstellung präsentiert Werke des indonesischen Malers, Grafikers und Graffiti-Künstlers Daniel Parasaudi. Er lebt heute als freiberuflicher Mulitmediakünstler in Berlin. Die Laudatio hält die Bildhauerin Anna-Franziska Schwarzbach. Die Eröffnung wird musikalisch von dem indonesischen Gitarristen Mike Marjinal begleitet. Außerdem wird es Köstlichkeiten der Küche dieser südostasiatischen Inselwelt zu probieren geben. Auch der Künstler wird da sein. Herzliche Einladung!



Seniorenkreis der Kirchengemeinde
Freitag, 18.07.2025, 14:00 Uhr im Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstraße 6, Malchow
Wir bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Junge Gemeinde/Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 14 Jahre #was geht?
Wir treffen uns am 4. Juli - ein letztes Mal vor den Sommerferien im Pfarrgarten Malchow, Lange Straße 54 zum Volksfestfeuerwerk.
Für Rückfragen meldet Euch gern bei Eckhard Kändler und Anke Holzapfel!

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte, (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5.

Klasse 1 und 2	dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 bis 7	1 x monatlich, donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Das nächste Treffen findet am 17.07.2025 statt.

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof
1x monatlich freitags 13:30 - 14:30 Uhr
Das nächste Treffen findet am 18.07.2025 statt.

Familiengeschichten-Café für kleine Leute, Eltern, Großeltern, Paten
Wir treffen uns am Mittwoch, dem 2. Juli 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Waldhof Bruchmühle!
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben.

Ihre Anke Holzapfel

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr – jetzt wieder im evangelischen Pfarrhaus, Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aktuelles aus den Gemeinden und der Region

Start der Offenen Kirche
Die Stadtkirche lädt ab dem 23. Juni wieder Gäste, Urlauber und Einheimische zum Besuch ein. Ehrenamtlich Mitarbeitende werden sie wochentags von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr und sonnabends von 11:00 bis 16:00 Uhr offenhalten. In dieser Zeit ist auch die Ausstellung „Spielplatz" des indonesischen Künstlers Daniel Parasaudi geöffnet. Mittwochs um 12:00 Uhr bringt Kantor Martin Hebert die Friese-III-Orgel zum Klingen. Im Anschluss - also etwa 12:30 Uhr bietet Manfred Göring eine Führung durch die Kirche an und berichtet Wissenswertes aus ihrer Baugeschichte und der Stadtgeschichte insgesamt.

Offene Kirche in der Petruskirche Stuer
Die Petrus-Kirche in Stuer ist zu folgenden Zeiten zur Besichtigung geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr sowie
Samstag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Offene Kirche in der Fachwerkkirche Zislow
Vom 28. Juni bis 31. August wird die Fachwerkkirche Zislow jeweils an allen Wochentagen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit kann dann auch die Fotoausstellung „Zwischen Trauer und Heiterkeit - bei den Hmong in Nordvietnam" besichtigt werden.

Konzerte

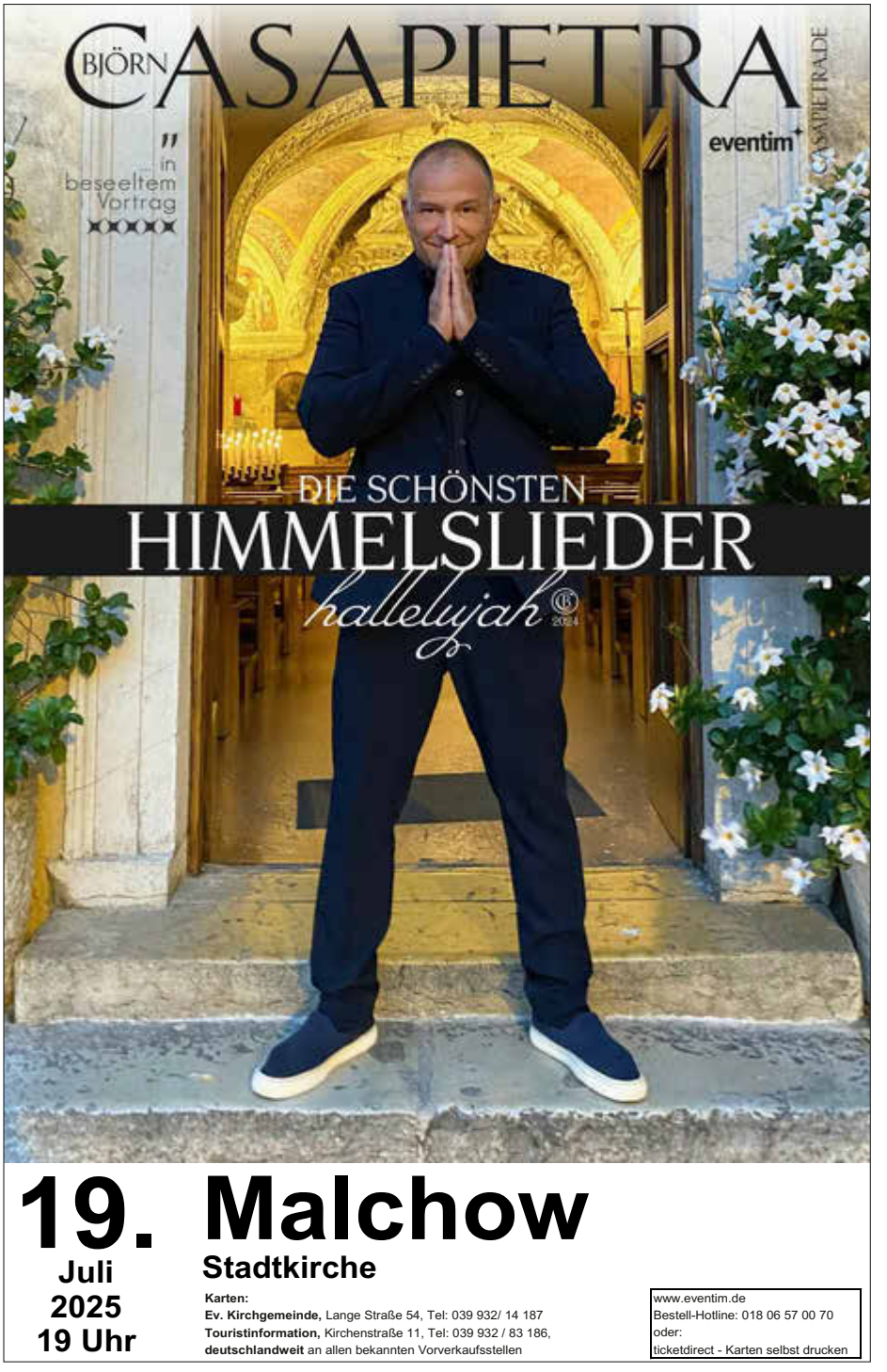
Sonntag, 29. Juni 2025, 19:00 Uhr
Konzert der Thüringer Sängerknaben in der Stadtkirche Malchow

Auf ihrer Konzertreise macht der Chor der Thüringer Sängerknaben auch in Malchow Station. Und das ist eine große Freude! „Lob Gott getrost mit Singen" heißt ihr Programm in diesem Jahr. Die Leitung hat Andreas Marquardt – an der Orgel ist Lukas Klöppel zu hören.
Karten können zum Preis von 12 Euro (Schüler, Studenten, Sozialpass 9 Euro) bereits gekauft werden: im Pfarrhaus, Lange Str. 54, in der Stadtkirche bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, bei der Offenen Kirche. Auch an der Abendkasse werden sie erhältlich sein.
Wir danken allen, die Übernachtungsquartieren zur Verfügung stellen!
Für mehr Informationen zum Chor: www.kirchenmusik-sallfeld.de

Freitag, 04.07.2025, 19:00 Uhr
Konzert der Jugendkantorei Waren in der Fachwerkkirche Zislow

Volksfest-Samstag, 05.07.2025, 13:00 Uhr, Stadtkirche Malchow
Orgelmusik mit Jan von Busch
Eine Gruppe von Fahrradfahrern kommt durch Malchow, will etwas vom Volksfest miterleben und sehr gern die Orgel in der Stadtkirche hören. Da Jan von Busch, Organist aus Rostock, mit von der Partie ist, ist der Gedanke eines Mittagskonzerts entstanden. Herzliche Einladung, dabei zu sein, an alle!

Sonntag, 06.07.2025, 15:00 Uhr
Festspiele MV „Junge Elite" in der Kirche Nossentin
JUNGE ELITE: Jonathan Swensen Der dänische Cellist Jonathan Swensen – mehrfach international mit Preisen ausgezeichnet, darunter der prestigeträchtige Avery Fisher Career Grant – gibt in der als klassizistischer Ziegelbau errichteten Kirche des Dörfchens Nossentin eine Kostprobe seines Könnens. Dabei wird er von seinem Landsmann Elias Holm begleitet. Auf dem Programm des dänischen Doppels steht eine Reise quer durch die Musikgeschichte: angefangen mit Johann Sebastian Bach über Ludwig van Beethoven, Robert Schumann bis hin zu



Dmitri Schostakowitsch erklingen bedeutende Werke des Cellorepertoires.
Karten sind zum Preis von € 30,- (zzgl.VVK-/AK.Gebühr) erhältlich. Die Tickets können montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr über das Kartentelefon unter 0385 5918585, bis 24:00 Uhr des Vortages über den Online-Ticketshop der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern www.festspiele-mv.de oder an der Abendkasse vor Ort erworben werden.

Freitag, 11.07.2025, 19:00 Uhr
Konzert mit Silke Gonska & Frieder W. Bergner
in der Fachwerkkirche Zislow

Samstag, 19.07.2025, 19:00 Uhr
Björn Casapietra „Himmelslieder“ in der Stadtkirche Malchow
Immer noch beflügelt von der gefeierten Weihnachtour, auf der Björn Casapietra in ausverkauften Kirchen und Sälen, u.a. in Stralsund, Hamburg, Wismar und Dresden spielte, gibt es nun eine Neuauflage der schönsten Himmelslieder – Hallelujah.
Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen Zeiten. Welche Lieder vermögen dies besser, als vertonte Gebete – seit über 20 Jahren sind sie Teil von Casapietras Charterfolgen. Was mit einem traumhaften „Ave Maria” von Schubert beginnt, gipfelt auf seinen Studioalben in Leonard Cohens „Hallelujah”, einem ergreifenden Himmelslied sondersgleichen, dessen Casapietrasche Interpretation einem den Atem nimmt. Die Lieder des Himmels sollen Casapietras Publikum im Inneren berühren. „In beseeltem Vortrag erreichte er das begeisterte Publikum mit seiner leidenschaftlichen, einfühlsamen Art.”, so beschrieb das Meininger Tageblatt eines seiner Konzerte. Die Neue Osnabrücker Zeitung lobte seine „...fesselnde Intensität, die ebenso zart wie eindringlich jeder Silbe nachspürt.”
Der Tenor überzeugt nicht nur seit Jahren mit seiner musikalischen Darbietung, vielmehr spannt Björn Casapietra mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem speziellen und augenzwinkernden Humor, einen eindrucksvollen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik, und belegt so, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt. In wunderschönen Kirchen und ausgesuchten Häusern umfasst sein Repertoire neben geistlichen Liedern wie „Tochter Zion”, Mozarts „Ave Verum”, Simon and Carfunkels Welterfolg „Sounds of silents” ebenso das weltberühmte „You Raise Me Up”. Die „Unchained Melolie“, bekannt aus dem Film Ghost, George Harrisons Megahit „My sweet Lord“ und das traumhafte „Guten Abend, gut‘ Nacht” von Johannes Brahms stehen auf Casapietras Plan für einen unvergesslichen Konzertabend.
Kartenvorverkauf:
Ev. Kirchgemeinde, Lange Straße 54,
Tel: 039 932/ 14 187
Touristinformation, Kirchenstraße 11,
Tel: 039 932 / 83 186, www.eventim.de
Bestell-Hotline: 018 06 57 00 70
ticketdirect - Karten selbst drucken

Mittwoch, 23.07.2025, 19:00 Uhr
Irish Folk mit Volkhard Brock in der Kirche Nossentin – freier Eintritt, um eine Spende wird gebeten

Termine zum Vormerken

30.07.2025: Orgelmusik mit Fahrradkantor Martin Schulze, Stadtkirche Malchow
01.08.2025: Konzert mit dem Ensemble Amadeus, Stadtkirche Malchow
08.08.2025: Konzert mit den Blue Birds, Stadtkirche Malchow

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:
- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316,
- ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des „Malchower Tageblattes“ auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern:
malchow@elkm.de)

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax:..... 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: ..... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises..... 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Des Weiteren startete zum 01.01.2025 die neue landesweit einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten.
Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 22.06.2025:
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 23.06. bis 29.06.2025:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 30.06. bis 06.07.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 07.07. bis 13.07.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 14.07. bis 20.07.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.	18:00 - 20:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.07.2025, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow. Bitte Termin reservieren!